

Außerordentliche Veröffentlichung wegen Layoutanpassung

Stand: 26.07.2024

MSCONS Anwendungshandbuch

Version: 3.1d

Stand MIG: MSCONS 2.4c

Ursprüngliches Publikationsdatum: 24.10.2023

Autor: BDEW



Disclaimer

Die PDF-Datei ist das allein gültige Dokument. Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht unter dem Vorbehalt, zukünftig eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Zusätzlich werden zur PDF-Datei auch XML-Dateien als optionale Unterstützung gegen Entgelt veröffentlicht.



Inhaltsverzeichnis

1	Anwe	ndungsbeschreibung	/
2	Auspr	ägungen von MSCONS-Nachrichten	7
3	Übers	icht der Pakete in der MSCONS	8
4	Zeitur	nschaltung bei Lastgangübertragung	8
	4.1	Sommer / Winter	8
	4.1.1	Sparte Strom	8
	4.1.2	Sparte Gas	8
	4.2	Winter / Sommer	9
	4.2.1	Sparte Strom	9
	4.2.2	Sparte Gas	9
	4.3	Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung1	0
	4.3.1	Sparte Strom1	0
	4.3.2	Sparte Gas1	1
5	Versio	onierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS 1	4
	5.1	Versionierung von Zeitreihen1	4
	5.2	Versionierung von Listen1	5
6	Zähle	rstände und Energiemengen 1	6
	6.1	Generelles zur Übertragung von Zählerständen1	6
	6.2	Generelles zur Übertragung von Energiemengen1	8
	6.3	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom20	0
	6.3.1	Übertragung von Zählerständen Strom20	0
	6.3.2	Übertragung von Energiemengen Strom2	1
	6.3.3	Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom2	2
	6.3.4	Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)	3
	6.3.5	Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung2	4
	6.3.6	Anwendungsübersicht Zählerstand Strom2	6
	6.3.7	Anwendungsübersicht Energiemengen Strom	5
	6.3.8	Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung4	8
	6.4	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas5	2



	6.4.1	Übertragung von Zählerständen Gas	52
	6.4.2	Übertragung von Energiemengen Gas	52
	6.4.3	Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas	54
7	Lastgä	inge	. 66
	7.1	Generelles zur Übertragung von Lastgängen	66
	7.2	Lastgang Strom	66
	7.2.1	Übertragung von Lastgängen Strom	66
	7.2.2	Anwendungsübersicht Lastgang Strom	70
	7.3	Lastgang Gas	78
	7.3.1	Übertragung von Lastgängen Gas	78
	7.3.2	Anwendungsübersicht Lastgang Gas	79
8	Übert	ragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	. 88
	8.1	Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	88
	8.1.1	Übertragung normiertes Profil	88
	8.1.2	Übertragung Profilschar	88
	8.1.3	Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	88
	8.1.4	Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.	90
	8.2	Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen	95
	8.3	Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen	97
	8.3.1	Übertragung Summenzeitreihe	97
	8.3.2	Übertragung Ausfallarbeitssummen	98
	8.3.3	Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen	ı.99
	8.4	Überführungszeitreihen	104
	8.4.1	Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	104
	8.4.2	Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit 104	-
	8.4.3	Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	104
	8.4.4	Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	106
	8.4.5	Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	111
	8.5	Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0	115



	8.5.1	Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	115
	8.5.2	Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0	116
	8.6	Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	121
	8.6.1	Übermittlung Meteorologischer Daten	121
	8.6.2	Anwendungsübersicht Meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	122
9	Gasbe	eschaffenheit	126
	9.1	Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten	126
	9.2	Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	127
10		tlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe zierte Menge Strom/Gas	134
	10.1	Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	
	10.2	Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	134
	10.3	Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas	135
11	Werte	e nach Typ 2	140
	11.1	Übermittlung Werte nach Typ 2	140
	11.2	Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2	141
12	Storn	ierung / Korrektur von Werten	145
	12.1	Stornierung von Werten	145
	12.2	Korrektur von Werten	145
	12.3	Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall	145
	12.4	Anwendungsübersicht Stornierung	148
13		sicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der ragung von Zählerständen	151
	13.1	Ereignis aufgrund einer Bestellung	151
	13.2	Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB	154
	13.3	Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung	155
	13.4	Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels	157
	13.5	Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme	160



14	Ände	rungshistorie	165
	13.7	Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung	163
			162
	13.6	Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktloka	ition



1 Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

2 Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen/Medien zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für Wandlermessung bei kME ohne RLM, mME und iMS der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen.

Basis für Bereitstellung der Werte durch den MSB in der Sparte Strom (z. B Auslöser, Kategorie, Art und Umfang der zu übermittelnden Werte, Intervall, Fristen) sind Kapitel "Darstellung der zu übermittelnden Werte", Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM Strom), III. ÜBERGREIFENDE PROZESSE in der jeweils gültigen Fassung beschrieben.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstands-mitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall Energiemenge (Strom) bzw. Energiemenge u. Leistungsmaximum (Strom) unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.



3 Übersicht der Pakete in der MSCONS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]		Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z.B. im COM-Segment
[2P]	[492]	[492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Strom
[3P]	[493]	[493] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Gas
[4P]	[92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
[5P]	[93]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
[6P]	[94]	[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
[7P]	[95]	[95] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 20 vorhanden
[8P]	[96]	[96] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert Z18 vorhanden

4 Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

4.1 Sommer / Winter

4.1.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 25.10.2020 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 100 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung

von Bedeutung sind.

SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Strom (l	nier: 1 Tag gesetzl. (deutsche Zeit)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010242200?+00:303'	von 24.10.2020 22:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010252300?+00:303'	bis 25.10.2020 23:00 UTC	entspricht: 26.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4hein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 100 1/4h-Werte.

4.1.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 24.10.2020 06:00 Uhr - 25.10.2020 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das



bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 25 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

•••	•••	•••			
SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Gas (hie	er: 1 Tag des Gastag	es)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010240400?+00:303'	von 24.10.2020 04:00 UTC	entspricht: 24.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010250500?+00:303'	bis 25.10.2020 05:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 25 Stunden-Werte.

4.2 Winter / Sommer

4.2.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2021 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 92 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Strom (I	hier: 1 Tag gesetzl. o	deutsche Zeit)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103272300?+00:303'	von 27.03.2021 23:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103282200?+00:303'	bis 28.03.2021 22:00 UTC	entspricht: 29.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 92 1/4h-Werte.

4.2.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 27.03.2021 06:00 Uhr - 28.03.2021 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 23 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

•••		•••			
SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Gas (hie	r: 1 Tag des Gastag	es)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103270500?+00:303'	von 27.03.2021 05:00 UTC	entspricht: 27.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ



DTM

Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM+164:202103280400?+00:303'

bis 28.03.2021 04:00 UTC entspricht: 28.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 23 Stunden-Werte.

4.3 Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung

Enthält eine Nachricht Werte zu einem Zeitintervall (Kalendertag oder Gastag oder Bilanzierungsmonat) der einen der Zeiträume aus den unten aufgeführten Tabellen zur Zeitumschaltung umfasst, ist für den entsprechenden Tag (Kalendertag oder Gastag) die angegebene Anzahl an Werten erlaubt.

4.3.1 Sparte Strom

Übersicht der Kalendertage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 92 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungszeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
26.03.2000 00:00	27.03.2000 00:00	25.03.2000 23:00 UTC	26.03.2000 22:00 UTC
25.03.2001 00:00	26.03.2001 00:00	24.03.2001 23:00 UTC	25.03.2001 22:00 UTC
31.03.2002 00:00	01.04.2002 00:00	30.03.2002 23:00 UTC	31.03.2002 22:00 UTC
30.03.2003 00:00	31.03.2003 00:00	29.03.2003 23:00 UTC	30.03.2003 22:00 UTC
28.03.2004 00:00	29.03.2004 00:00	27.03.2004 23:00 UTC	28.03.2004 22:00 UTC
27.03.2005 00:00	28.03.2005 00:00	26.03.2005 23:00 UTC	27.03.2005 22:00 UTC
26.03.2006 00:00	27.03.2006 00:00	25.03.2006 23:00 UTC	26.03.2006 22:00 UTC
25.03.2007 00:00	26.03.2007 00:00	24.03.2007 23:00 UTC	25.03.2007 22:00 UTC
30.03.2008 00:00	31.03.2008 00:00	29.03.2008 23:00 UTC	30.03.2008 22:00 UTC
29.03.2009 00:00	30.03.2009 00:00	28.03.2009 23:00 UTC	29.03.2009 22:00 UTC
28.03.2010 00:00	29.03.2010 00:00	27.03.2010 23:00 UTC	28.03.2010 22:00 UTC
27.03.2011 00:00	28.03.2011 00:00	26.03.2011 23:00 UTC	27.03.2011 22:00 UTC
25.03.2012 00:00	26.03.2012 00:00	24.03.2012 23:00 UTC	25.03.2012 22:00 UTC
31.03.2013 00:00	01.04.2013 00:00	30.03.2013 23:00 UTC	31.03.2013 22:00 UTC
30.03.2014 00:00	31.03.2014 00:00	29.03.2014 23:00 UTC	30.03.2014 22:00 UTC
29.03.2015 00:00	30.03.2015 00:00	28.03.2015 23:00 UTC	29.03.2015 22:00 UTC
27.03.2016 00:00	28.03.2016 00:00	26.03.2016 23:00 UTC	27.03.2016 22:00 UTC
26.03.2017 00:00	27.03.2017 00:00	25.03.2017 23:00 UTC	26.03.2017 22:00 UTC
25.03.2018 00:00	26.03.2018 00:00	24.03.2018 23:00 UTC	25.03.2018 22:00 UTC
31.03.2019 00:00	01.04.2019 00:00	30.03.2019 23:00 UTC	31.03.2019 22:00 UTC
29.03.2020 00:00	30.03.2020 00:00	28.03.2020 23:00 UTC	29.03.2020 22:00 UTC
28.03.2021 00:00	29.03.2021 00:00	27.03.2021 23:00 UTC	28.03.2021 22:00 UTC
27.03.2022 00:00	28.03.2022 00:00	26.03.2022 23:00 UTC	27.03.2022 22:00 UTC
26.03.2023 00:00	27.03.2023 00:00	25.03.2023 23:00 UTC	26.03.2023 22:00 UTC
31.03.2024 00:00	01.04.2024 00:00	30.03.2024 23:00 UTC	31.03.2024 22:00 UTC
30.03.2025 00:00	31.03.2025 00:00	29.03.2025 23:00 UTC	30.03.2025 22:00 UTC
29.03.2026 00:00	30.03.2026 00:00	28.03.2026 23:00 UTC	29.03.2026 22:00 UTC
28.03.2027 00:00	29.03.2027 00:00	27.03.2027 23:00 UTC	28.03.2027 22:00 UTC
26.03.2028 00:00	27.03.2028 00:00	25.03.2028 23:00 UTC	26.03.2028 22:00 UTC
25.03.2029 00:00	26.03.2029 00:00	24.03.2029 23:00 UTC	25.03.2029 22:00 UTC
31.03.2030 00:00	01.04.2030 00:00	30.03.2030 23:00 UTC	31.03.2030 22:00 UTC



Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungszeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2031 00:00	31.03.2031 00:00	29.03.2031 23:00 UTC	30.03.2031 22:00 UTC
28.03.2032 00:00	29.03.2032 00:00	27.03.2032 23:00 UTC	28.03.2032 22:00 UTC

Übersicht der Kalendertage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 100 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
29.10.2000 00:00	30.10.2000 00:00	28.10.2000 22:00 UTC	29.10.2000 23:00 UTC
28.10.2001 00:00	29.10.2001 00:00	27.10.2001 22:00 UTC	28.10.2001 23:00 UTC
27.10.2002 00:00	28.10.2002 00:00	26.10.2002 22:00 UTC	27.10.2002 23:00 UTC
26.10.2003 00:00	27.10.2003 00:00	25.10.2003 22:00 UTC	26.10.2003 23:00 UTC
31.10.2004 00:00	01.11.2004 00:00	30.10.2004 22:00 UTC	31.10.2004 23:00 UTC
30.10.2005 00:00	31.10.2005 00:00	29.10.2005 22:00 UTC	30.10.2005 23:00 UTC
29.10.2006 00:00	30.10.2006 00:00	28.10.2006 22:00 UTC	29.10.2006 23:00 UTC
28.10.2007 00:00	29.10.2007 00:00	27.10.2007 22:00 UTC	28.10.2007 23:00 UTC
26.10.2008 00:00	27.10.2008 00:00	25.10.2008 22:00 UTC	26.10.2008 23:00 UTC
25.10.2009 00:00	26.10.2009 00:00	24.10.2009 22:00 UTC	25.10.2009 23:00 UTC
31.10.2010 00:00	01.11.2010 00:00	30.10.2010 22:00 UTC	31.10.2010 23:00 UTC
30.10.2011 00:00	31.10.2011 00:00	29.10.2011 22:00 UTC	30.10.2011 23:00 UTC
28.10.2012 00:00	29.10.2012 00:00	27.10.2012 22:00 UTC	28.10.2012 23:00 UTC
27.10.2013 00:00	28.10.2013 00:00	26.10.2013 22:00 UTC	27.10.2013 23:00 UTC
26.10.2014 00:00	27.10.2014 00:00	25.10.2014 22:00 UTC	26.10.2014 23:00 UTC
25.10.2015 00:00	26.10.2015 00:00	24.10.2015 22:00 UTC	25.10.2015 23:00 UTC
30.10.2016 00:00	31.10.2016 00:00	29.10.2016 22:00 UTC	30.10.2016 23:00 UTC
29.10.2017 00:00	30.10.2017 00:00	28.10.2017 22:00 UTC	29.10.2017 23:00 UTC
28.10.2018 00:00	29.10.2018 00:00	27.10.2018 22:00 UTC	28.10.2018 23:00 UTC
27.10.2019 00:00	28.10.2019 00:00	26.10.2019 22:00 UTC	27.10.2019 23:00 UTC
25.10.2020 00:00	26.10.2020 00:00	24.10.2020 22:00 UTC	25.10.2020 23:00 UTC
31.10.2021 00:00	01.11.2021 00:00	30.10.2021 22:00 UTC	31.10.2021 23:00 UTC
30.10.2022 00:00	31.10.2022 00:00	29.10.2022 22:00 UTC	30.10.2022 23:00 UTC
29.10.2023 00:00	30.10.2023 00:00	28.10.2023 22:00 UTC	29.10.2023 23:00 UTC
27.10.2024 00:00	28.10.2024 00:00	26.10.2024 22:00 UTC	27.10.2024 23:00 UTC
26.10.2025 00:00	27.10.2025 00:00	25.10.2025 22:00 UTC	26.10.2025 23:00 UTC
25.10.2026 00:00	26.10.2026 00:00	24.10.2026 22:00 UTC	25.10.2026 23:00 UTC
31.10.2027 00:00	01.11.2027 00:00	30.10.2027 22:00 UTC	31.10.2027 23:00 UTC
29.10.2028 00:00	30.11.2028 00:00	28.10.2028 22:00 UTC	29.10.2028 23:00 UTC
28.10.2029 00:00	29.10.2029 00:00	27.10.2029 22:00 UTC	28.10.2029 23:00 UTC
27.10.2030 00:00	28.10.2030 00:00	26.10.2030 22:00 UTC	27.10.2030 23:00 UTC
26.10.2031 00:00	27.10.2031 00:00	25.10.2031 22:00 UTC	26.10.2031 23:00 UTC
31.10.2032 00:00	01.11.2032 00:00	30.10.2032 22:00 UTC	31.10.2032 23:00 UTC

4.3.2 Sparte Gas

Übersicht der Gastage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 23 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.03.2000 06:00	26.03.2000 06:00	25.03.2000 05:00 UTC	26.03.2000 04:00 UTC
24.03.2001 06:00	25.03.2001 06:00	24.03.2001 05:00 UTC	25.03.2001 04:00 UTC



Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2002 06:00	31.03.2002 06:00	30.03.2002 05:00 UTC	31.03.2002 04:00 UTC
29.03.2003 06:00	30.03.2003 06:00	29.03.2003 05:00 UTC	30.03.2003 04:00 UTC
27.03.2004 06:00	28.03.2004 06:00	27.03.2004 05:00 UTC	28.03.2004 04:00 UTC
26.03.2005 06:00	27.03.2005 06:00	26.03.2005 05:00 UTC	27.03.2005 04:00 UTC
25.03.2006 06:00	26.03.2006 06:00	25.03.2006 05:00 UTC	26.03.2006 04:00 UTC
24.03.2007 06:00	25.03.2007 06:00	24.03.2007 05:00 UTC	25.03.2007 04:00 UTC
29.03.2008 06:00	30.03.2008 06:00	29.03.2008 05:00 UTC	30.03.2008 04:00 UTC
28.03.2009 06:00	29.03.2009 06:00	28.03.2009 05:00 UTC	29.03.2009 04:00 UTC
27.03.2010 06:00	28.03.2010 06:00	27.03.2010 05:00 UTC	28.03.2010 04:00 UTC
26.03.2011 06:00	27.03.2011 06:00	26.03.2011 05:00 UTC	27.03.2011 04:00 UTC
24.03.2012 06:00	25.03.2012 06:00	24.03.2012 05:00 UTC	25.03.2012 04:00 UTC
30.03.2013 06:00	31.03.2013 06:00	30.03.2013 05:00 UTC	31.03.2013 04:00 UTC
29.03.2014 06:00	30.03.2014 06:00	29.03.2014 05:00 UTC	30.03.2014 04:00 UTC
28.03.2015 06:00	29.03.2015 06:00	28.03.2015 05:00 UTC	29.03.2015 04:00 UTC
26.03.2016 06:00	27.03.2016 06:00	26.03.2016 05:00 UTC	27.03.2016 04:00 UTC
25.03.2017 06:00	26.03.2017 06:00	25.03.2017 05:00 UTC	26.03.2017 04:00 UTC
24.03.2018 06:00	25.03.2018 06:00	24.03.2018 05:00 UTC	25.03.2018 04:00 UTC
30.03.2019 06:00	31.03.2019 06:00	30.03.2019 05:00 UTC	31.03.2019 04:00 UTC
28.03.2020 06:00	29.03.2020 06:00	28.03.2020 05:00 UTC	29.03.2020 04:00 UTC
27.03.2021 06:00	28.03.2021 06:00	27.03.2021 05:00 UTC	28.03.2021 04:00 UTC
26.03.2022 06:00	27.03.2022 06:00	26.03.2022 05:00 UTC	27.03.2022 04:00 UTC
25.03.2023 06:00	26.03.2023 06:00	25.03.2023 05:00 UTC	26.03.2023 04:00 UTC
30.03.2024 06:00	31.03.2024 06:00	30.03.2024 05:00 UTC	31.03.2024 04:00 UTC
29.03.2025 06:00	30.03.2025 06:00	29.03.2025 05:00 UTC	30.03.2025 04:00 UTC
28.03.2026 06:00	29.03.2026 06:00	28.03.2026 05:00 UTC	29.03.2026 04:00 UTC
27.03.2027 06:00	28.03.2027 06:00	27.03.2027 05:00 UTC	28.03.2027 04:00 UTC
25.03.2028 06:00	26.03.2028 06:00	25.03.2028 05:00 UTC	26.03.2028 04:00 UTC
24.03.2029 06:00	25.03.2029 06:00	24.03.2029 05:00 UTC	25.03.2029 04:00 UTC
30.03.2030 06:00	31.03.2030 06:00	30.03.2030 05:00 UTC	31.03.2030 04:00 UTC
29.03.2031 06:00	30.03.2031 06:00	29.03.2031 05:00 UTC	30.03.2031 04:00 UTC
27.03.2032 06:00	28.03.2032 06:00	27.03.2032 05:00 UTC	28.03.2032 04:00 UTC

Übersicht der Gastage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 25 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
28.10.2000 06:00	29.10.2000 06:00	28.10.2000 04:00 UTC	29.10.2000 05:00 UTC
27.10.2001 06:00	28.10.2001 06:00	27.10.2001 04:00 UTC	28.10.2001 05:00 UTC
26.10.2002 06:00	27.10.2002 06:00	26.10.2002 04:00 UTC	27.10.2002 05:00 UTC
25.10.2003 06:00	26.10.2003 06:00	25.10.2003 04:00 UTC	26.10.2003 05:00 UTC
30.10.2004 06:00	31.10.2004 06:00	30.10.2004 04:00 UTC	31.10.2004 05:00 UTC
29.10.2005 06:00	30.10.2005 06:00	29.10.2005 04:00 UTC	30.10.2005 05:00 UTC
28.10.2006 06:00	29.10.2006 06:00	28.10.2006 04:00 UTC	29.10.2006 05:00 UTC
27.10.2007 06:00	28.10.2007 06:00	27.10.2007 04:00 UTC	28.10.2007 05:00 UTC
25.10.2008 06:00	26.10.2008 06:00	25.10.2008 04:00 UTC	26.10.2008 05:00 UTC
24.10.2009 06:00	25.10.2009 06:00	24.10.2009 04:00 UTC	25.10.2009 05:00 UTC
30.10.2010 06:00	31.10.2010 06:00	30.10.2010 04:00 UTC	31.10.2010 05:00 UTC
29.10.2011 06:00	30.10.2011 06:00	29.10.2011 04:00 UTC	30.10.2011 05:00 UTC
27.10.2012 06:00	28.10.2012 06:00	27.10.2012 04:00 UTC	28.10.2012 05:00 UTC
26.10.2013 06:00	27.10.2013 06:00	26.10.2013 04:00 UTC	27.10.2013 05:00 UTC



Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.10.2014 06:00	26.10.2014 06:00	25.10.2014 04:00 UTC	26.10.2014 05:00 UTC
24.10.2015 06:00	25.10.2015 06:00	24.10.2015 04:00 UTC	25.10.2015 05:00 UTC
29.10.2016 06:00	30.10.2016 06:00	29.10.2016 04:00 UTC	30.10.2016 05:00 UTC
28.10.2017 06:00	29.10.2017 06:00	28.10.2017 04:00 UTC	29.10.2017 05:00 UTC
27.10.2018 06:00	28.10.2018 06:00	27.10.2018 04:00 UTC	28.10.2018 05:00 UTC
26.10.2019 06:00	27.10.2019 06:00	26.10.2019 04:00 UTC	27.10.2019 05:00 UTC
24.10.2020 06:00	25.10.2020 06:00	24.10.2020 04:00 UTC	25.10.2020 05:00 UTC
30.10.2021 06:00	31.10.2021 06:00	30.10.2021 04:00 UTC	31.10.2021 05:00 UTC
29.10.2022 06:00	30.10.2022 06:00	29.10.2022 04:00 UTC	30.10.2022 05:00 UTC
28.10.2023 06:00	29.10.2023 06:00	28.10.2023 04:00 UTC	29.10.2023 05:00 UTC
26.10.2024 06:00	27.10.2024 06:00	26.10.2024 04:00 UTC	27.10.2024 05:00 UTC
25.10.2025 06:00	26.10.2025 06:00	25.10.2025 04:00 UTC	26.10.2025 05:00 UTC
24.10.2026 06:00	25.10.2026 06:00	24.10.2026 04:00 UTC	25.10.2026 05:00 UTC
30.10.2027 06:00	31.10.2027 06:00	30.10.2027 04:00 UTC	31.10.2027 05:00 UTC
28.10.2028 06:00	29.10.2028 06:00	28.10.2028 04:00 UTC	29.10.2028 05:00 UTC
27.10.2029 06:00	28.10.2029 06:00	27.10.2029 04:00 UTC	28.10.2029 05:00 UTC
26.10.2030 06:00	27.10.2030 06:00	26.10.2030 04:00 UTC	27.10.2030 05:00 UTC
25.10.2031 06:00	26.10.2031 06:00	25.10.2031 04:00 UTC	26.10.2031 05:00 UTC
30.10.2032 06:00	31.10.2032 06:00	30.10.2032 04:00 UTC	31.10.2032 05:00 UTC



5 Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS

5.1 Versionierung von Zeitreihen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Zeitreihe stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Zeitreihe beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate), oder von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Zeitreihen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13003)	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung SG6 LOC ID des MaBiS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
	Tägliche Summenzeitreihen SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde eines ganzen Tages der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
EEG-Überführungs- zeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation oder ID des Netzkopplungspunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilschar SG6 DTM Gültigkeit, Beginndatum Profilschar SG6 DTM Versionsangabe	Es wird für jede Temperaturmaßzahl (die in SG9 LIN DE1082 angegeben wird, gemäß Liste der Profildefinitionen) immer alle ¼-StdWerte der gesetzlichen Zeit angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge anzugeben.



Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Vergangenheits- werte TEP mit Refe- renzmessung (Prüfidentifikator 13012)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID des Netzkoppel- punktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Ausfallarbeits- überführungs-zeit- reihe (Prüfidentifikator	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
13020)	Tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde eines ganzen Tages der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeits-summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Marktlo- kation, Tranche (Prüfidentifikator 13025)	SG6 LOC ID der Marktlokation oder ID der Tranche SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch EEG- Überführungs-zeit- reihe aufgrund Aus- fallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	SG6 LOC ID des Meldepunktes DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jedem Zeitintervall der gesetzlichen Zeit des bestellten Messproduktes zu der ein Wert übermittelt werden muss die zugehörigen Zeitangaben in SG10 anzugeben.

5.2 Versionierung von Listen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Liste stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Liste beschrieben.



Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen. Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist je Meldepunkt eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Listen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Listen	Inhalte der Liste
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	SG6 LOC ID der Marktlokation SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG1 DTM Versionsangabe marktlokationsscharfe Alloka- tionsliste Gas (MMA)	Es ist zu jedem Tag der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

6 Zählerstände und Energiemengen

6.1 Generelles zur Übertragung von Zählerständen

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben.

Bei den OBIS-Kennzahlen und der maximalen Anzahl an Vor- / Nachkommastellen sind ausschließlich diese zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch mittels der UTILMD zu diesem Zeitpunkt kommuniziert wurden.

Der Nutzungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einem Prozesszeitpunkt zuzuordnen. Dieser Prozesszeitpunkt kann entweder ein Zeitpunkt einer Stammdatenänderung sein, bei:

- > einem Gerätewechsel,
- einer Geräteparameteränderung,
- einem Geräteeinbau, oder
- › einen Geräteausbau,

in der die Änderung vor dem Versand des Zählerstandes übermittelt wurde, oder die Bestellung eines Wertes per ORDERS aufgrund eines eingetretenen Ereignisses, wie:

- Lieferbeginn,
- › Beginn der Ersatz-/Grundversorgung
- Lieferende/Abmeldeanfrage
- > Zwischenablesung.

Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).



Zu einem Nutzungszeitpunkt kann zu einem Zuordnungstupel immer nur ein Zählerstand vom MSB zugeordnet werden, auch wenn am Vortag und am Folgetag jeweils ein Zählerstand vorliegt.

Der Ausführungs- / Änderungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einer tatsächlichen Änderung zuzuordnen, z. B. bei einem Gerätewechsel, einer Geräteparameteränderung, einem Geräteeinbau oder Geräteausbau der tatsächliche Zeitpunkt, an dem die Änderung an der Messlokation durchgeführt wurde. Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Das Ablesedatum (tages- oder zeitpunktgenau) kann ausschließlich für wahre Werte angegeben werden (z. B. Ablesedatum des Kunden auf der Ablesekarte oder Ablesezeitpunkt bei einer MDE-Ablesung). Liegt die Information zu welcher Uhrzeit der Zählerstand tatsächlich erfasst wurde nicht vor, ist im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) der Code 102 zu nutzen. In diesem Fall ist eine Anreicherung einer Uhrzeit (z. B. die pauschale Nutzung von 00:00 Uhr) und somit die Nutzung des Codes 303 im DE2379 nicht erlaubt. Liegt die Information zu welchem Zeit-punkt der Zählerstand erfasst wurde vor, muss der Code 303 im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) genutzt und der korrekte Zeitpunkt den Empfängern mitgeteilt werden. Übermittelt ein Berechtigter einen Zählerstand mit einem Ablesedatum ohne Uhrzeit (Code 102), darf das Ablesedatum vom Messwertverantwortlichen nicht verfälscht werden, indem eine Uhrzeit zum Ablesedatum hinzugefügt wird. In diesem Fall hat der Messwertverantwortliche in der Weiterleitung an die berechtigten den Zählerstand ebenfalls ohne eine Zeitangabe (Code 102) zu übermitteln.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- einer Bestellung eines Wertes (z.B. aufgrund Lieferantenwechsel), oder
- des Erreichens des Turnuszeitpunktes oder
- aufgrund einer Ablesung wegen Geräteübernahme

übermittelt werden ist, falls es sich:

- in der Sparte Strom um einen Ersatzwert oder einen vorläufigen Wert handelt, bzw.
- in der Sparte Gas um einen Ersatzwert, Vorschlagswert, vorläufigen Wert oder nicht verwendbaren Wert

handelt, nur der Nutzungszeitpunkt angegeben. Ein Ablesedatum wird nicht angegeben.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- einer Änderung der Parametrierung oder
- eines Gerätewechsel

übermittelt werden ist unabhängig von der Qualität des Wertes (SG10 QTY DE6063) zusätzlich zum Nutzungszeitpunkt immer auch ein Ausführungs-/Änderungszeitpunkt anzugeben.



Es ist zu beachten, falls bereits eine Bestellung für einen Wert aufgrund eines Wechselereignisses (Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)) vorliegt, zwischen dem Nachrichtenzeitpunkt und dem Bestellzeitpunkt noch ein oder mehrere Turnuszeitpunkte liegen, diese Turnuswerte ebenfalls zu übermitteln sind.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Nutzungszeitpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Messlokationen oder verschiedenen Nutzungszeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen

Dient zur Übermittlung im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- bei Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m³,
 Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Sowie der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Weiterhin zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge zu übertragen. Für eine Energiemenge in der Sparte Strom ist maximal die Anzahl an Nachkommastellen zulässig, die im Rahmen des Austausches der Zählerstände vorab kommuniziert werden. Eine Energiemenge in der Sparte Gas wird gemäß G685 auf ganze Kilowattstunden gerundet.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF

Übertragung von Einzelwerten (Energiemenge kWh) für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) als Basis für die Netznutzungsabrechnung sowie der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Ausgangssituation für diesen Anwendungsfall ist, dass

- der NB dem LF die Anmeldung einer Marktlokation bestätigt hat, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator: 11002), oder
- der LF dem NB die Anmeldung einer Marktlokation in die EOG bestätigt, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator 11014).

In diesen Fällen wurde in der Nachricht die Messtechnische Einordnung der Marktlokation "keine Messung" (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) angegeben.

Die Änderung der Energiemenge für pauschale Marktlokationen wird mittels Stammdatenänderung per UTILMD versendet (Änderung der Jahresverbrauchsprognose). Die Energiemenge für eine pauschale Marktlokation ist per MSCONS für folgende Fälle zu versenden:

- die Entnahmemenge oder Einspeisemenge für den Netznutzungszeitraum vor dem Versand einer Netznutzungsrechnung
- die bilanzierte Energiemenge vor dem Versand der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Hierbei sind folgende Trigger für den Versand der Einzelwerte zu beachten. Der Versand der Einzelwerte erfolgt dabei immer entsprechend der Prozessbeschreibung vor dem Versand der zugehörigen Netznutzungsrechnung:

- > Das Erreichen des Zeitpunktes der "Geplante Turnusablesung", das im ursprünglichen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde (SG4 DTM+752 DE2380).
- Die Bestätigung der Abmeldung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11005).
- Die Bestätigung der Stilllegung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11008).
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der der Zeitpunkt "Ende zum" bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der der Zeitpunkt "Ende zum" bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- Die Antwort auf Änderung vom NB (UTILMD Prüfidentifikator 11127) und Wert in SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 befüllt und in der ursprünglichen Nachricht zur Änderung der Prognosegrundlage (UTLIMD Prüfidentifikator 11126) ist die Messtechnische Einord-



nung der Marktlokation "keine Messung" (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) nicht mehr angegeben.

Hinweis: Zu dieser Änderung gehört zusätzlich eine Änderung der komplexen Marktlokationsstruktur (UTILMD Prüfidentifikator 11175 oder UTILMD Prüfidentifikator 11176), welche bestätigt wurde (SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 vorhanden) in dem der Marktlokation mindestens eine Messlokation zugeordnet wurde.

- > Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11109) des Turnusintervalls (SG4 DTM+672 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11111), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).
- > Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11112) der geplanten Turnusablesung (SG4 DTM+752 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11115), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, an dem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Zeitpunkt, an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.

Hierbei ist zu beachten, dass die Übermittlung der Energiemenge frühestens mit Erreichen des Termins aus der jeweiligen Trigger-Nachricht stattfindet. Ein Versand von Energiemengen, die über das Nachrichtendatum hinausgehen (zukünftige Zeiträume), ist in diesem Anwendungsfall ausgeschlossen. Zusätzlich ist zu beachten, dass, falls bereits ein Trigger wie z. B. eine Abmeldung vorliegt, zwischen dem Nachrichtendatum der Trigger-Nachricht und des Termins der Trigger-Nachricht noch ein Turnustermin als Trigger liegt, dieser zusätzlich weiterhin als Trigger gilt.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.3 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom

6.3.1 Übertragung von Zählerständen Strom

Tabellenspalte = Zählerstand (Strom) 13017

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Strom.

Bei der Übermittlung von Werten sind ausschließlich die OBIS-Kennzahlen in der Produktidentifikation (SG9 PIA+5 DE7140) zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurden.



Im Fall der Übermittlung von Werten, die aus einem SMGw stammen, ist die Konfigurations-ID¹ anzugeben, die ebenfalls im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurde.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	MSB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	LF an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Messlokation	

6.3.2 Übertragung von Energiemengen Strom

Tabellenspalte = Energiemenge (Strom) 13019

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis,
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB.

Bei der Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom) an den Empfänger ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 7 (Prozessdatenbericht) zu verwenden.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z41 (Lieferschein Grund-/Arbeitspreis) zu verwenden.

¹ Details zur Konfigurations-ID sind im EDI@Energy UTILMD AHB Strom, Kapitel 5 zu finden.



Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	MSB an MSB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeit- intervall zwischen zwei Messwer- ten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlo- kation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an NB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeit- intervall zwischen zwei Messwer- ten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlo- kation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeit- intervall zwischen zwei Messwer- ten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlo- kation (z.B. bei Zählerdefekt).
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn nach Grundpreis/Arbeits- preis abgerechnet wird.
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Marktlokation	

6.3.3 Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom),
- > Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- Energiemenge und Leistungsmaximum.



Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z42 (Lieferschein Arbeits-/Leistungspreis) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energiemenge und Leistungsmaximum) zu verwenden.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei Verwendung des Codes Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) im BGM kann das Leistungsmaximum auch außerhalb des betrachtenden Zeitraums liegen.

Bei pauschalen Marktlokationen, für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat, in dem das Monatsmaximum aufgetreten ist im SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Arbeits-/ Leistungspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn ein Arbeits-/Leistungspreis abgerechnet wird.

6.3.4 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015



Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag und den Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Arbeit im Kalenderjahr vor Liefer- beginn sowie bis zu zwei Monats- maxima	ID der Marktlokation	

6.3.5 Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung

Tabellenspalte = Grundlage POG-Ermittlung 13028

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Energiemenge als Grundlage für die korrekte POG-Ermittlung.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dazugehörigen Zeitraumes, welcher für den MSB für eine korrekte Ermittlung der POG relevant ist. Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an MSB	Energiemenge als Grundlage für die POG-Ermittlung	ID der Marktlokation	



6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom

EDIEACT C+	dtur.	Dooch	sihung	7ähloretand (Cturens)	Padingung
EDIFACT Stru	ktur	Beschre	eibung ntifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
N		Frunae	IIIIIKdlUI	1301/	
Nutzdaten-Ko UNB				Muss	
UNB	00002	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Muss X	
	0001	·····	Version 3	X	
UNB UNB	0002	3	Absender	X	
UNB	0004	14	GS1		
UNB		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	Х	
Nachrichtenk					
UNH	00003		1. 5.6	Muss	
UNH	0062		hten-Referenznummer	X	
UNH	0065		Bericht über den Verbrauch	Χ	
I INIL	0052	S	messbarer Dienstleistungen Entwurfs-Version	V	
UNH		D 04B	Ausgabe 2004 - B	X X	
UNH	0054	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der	X	
ONIT	0037	2.40	zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	^	
Beginn der Na					
BGM	00004			Muss	
BGM		7	Prozessdatenbericht	X	
BGM	1004		entennummer	X	
BGM		9	Original	X	
Nachrichtend					
DTM	00005			Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzanga SG1	ben			Soll [1] ∧ [538]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschreibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13017	die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF	00006		Muss X	
SG1 SG1	RFF RFF	1153 1154	AGI Beantragungsnummer Referenz, Identifikation	^ X ([67] ∧ ([529] ∨ [553]))	[67] Wenn es sich um die Referenz auf eine ORDERS handelt [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Stamı		vorherige imeldung des			
MSB SG1				Soll [129] ∧ [546]	[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.
SG1	RFF	00008		Muss	
SG1	RFF	1153	Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	X	
SG1	RFF	1154	Referenz, Identifikation	X ([35] ∧ [137] ∧ ([33] V [36]) ∧ [530]) ⊻ ([35] ∧ [136] ∧ ([33] ∨ [36]) ∧ [536]) ⊻ ([35] ∧ [42] ∧ [530])	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [136] Wenn MSB am Objekt der Marktlokation nicht dem MSB am Objekt der Messlokation, für welche die Wertübermittlung erfolgt entspricht [137] Wenn MSB am Objekt der Marktlokation dem MSB am Objekt der Messlokation, für welche die Wertübermittlung erfolgt entspricht [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [536] Hinweis: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator			Zählerstand (Strom)	Bedingung	
		Prüfide	ntifikator	13017	dem der NB die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.		
Prüfic	dentifika	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13017	Messw. Zählerstand (Strom)	X	
	O Absen	der					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Stron
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Ansp	rechpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komr SG4	nunikat	ionsver	bindung				
SG4	сом		00012			Muss	
SG4	СОМ	3148		Kommu Identifi	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginner und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II	D Empfä	inger					
SG2		_		# # # # # # # # # # # # # # # # # # #		Muss	
	NAD		00013			Muss	
SG2					_	.,	
SG2 SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
	NAD NAD	3035 3039		MR MP-ID	Nachrichtenempfänger	X X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Stron



EDIF	ACT Stru	uktur			eibung entifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
				Trumac	der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	15017	
Absch	hnitts-K	ontrolls	segment		wasserwii tschart e.v.,		
	UNS		00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name S G5	e und A	dresse				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur
303						Wuss [2001]	einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
dent	ifikatio	nsangab	ре				
SG6						Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeic	hnung	M [131] Λ ([951] Λ [510])	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der II der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Gerat	tenumn	ner				Muss [131]	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden
SG7	RFF		00023			Muss	
SG7	RFF	1153		MG	Gerätenummer	X	
SG7	RFF	1154		Geräte	nummer	X	
Konfi SG7 SG7	guratio RFF	ns-ID	00024			Muss [35] Λ [132] Muss	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden
5G7	RFF	1153	00024	AGK	Anwendungsreferenznum	X	
JG /	1/11	1133		AGK	mer	χ	
SG7	RFF	1154		Konfig	urations-ID	X [567]	[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.
lfd. P	osition						
SG9						Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	uktiden	tifikatio	n				
SG9							
SG9	PIA		00027			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501] ∧ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem



EDIFA	CT Stru	ktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
							entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	Х	
_	enanga	ben					
SG10	OTV		00020			Muss	
SG10 SG10		6063	00028	220	Wahrer Wert	Muss	[22] wonn MP ID in SG2 NAD±MS
3010	QII	0003		67 Z18	Ersatzwert Vorläufiger Wert	X [35] ∨ ([32] ∧ [77]) X [35] ∧ [113]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
SG10	QTY	6060		Menge		X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Ablese	edatum						
SG10	DTM		00031			Soll [93] ∧ [128] ∧ [569]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10	DTM	2005		9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		1	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X ([931] [111] ∧ [495]) ⊻ ([134] ∧ [135])	[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss ≤ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		102	CCYYMMDD	X	
NI. 1				303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	-
Nutzu S G10	ngszeit	punkt					
SG10	DTM		00032			Muss [569]	[569] Hinweis: Bei mehreren



EDIFACT Characteristics	Dorohraihum	78blogstond (Cture)	Dadingung
EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
		-00	Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM 2005	7 Gültigkeitsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] ∧ [495] ∧ ([130] V [133])	LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs- / Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer- Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ausführungs- / Änderungszeitpunkt SG10			
SG10 DTM 00033		Soll [129] ∧ [569]	[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM 2005	60 Konstruktionsänderungsda um	t X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem



EDIFACT Struktur	Besch	reibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung
	Prüfid	entifikator	13017	
	Zeitsp	anne, Wert		Wert im DE2380 des DTM+137
		,		sein
				[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Plausibilisierungshinweis				
SG10				
SG10 STS 000	35		Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS 9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X	
SG10 STS 9013	Z83	Kundenselbstablesung	X [5P01]	
	Z84	Leerstand	X [4P01] ⊻ [5P01]	
	Z85	Realer Zählerüberlauf	X [4P01] ⊻ [5P01]	
		geprüft	V [400 4] V [555 13	
	Z86	Plausibel wg.	X [4P01] ⊻ [5P01]	
	Z87	Kontrollablesung Plausibel wg.	X [4P01] ⊻ [5P01]	
	207	Kundenhinweis	X [41 01] = [51 01]	
	ZC3	Austausch des Ersatzwertes	X [4P01] ⊻ [5P01]	
	ZS2	Wert auf Basis der	X [4P01]	
		modernen Messeinrichtung		
Ersatzwertbildungsverfal	ire			
n				
SG10 STS 000	36		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahre n	Х	
SG10 STS 9013	Z88	Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P01]	
	Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01]	
	Z92	Interpolation	X [4P01]	
	ZJ2	Statistische Methode	X [4P01]	
Korrekturgrund				
SG10				
SG10 STS 0000	5/		Soll [127] ∧ [541]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Ubermittelter wahrer Wert nach Wert bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach



EDIFACT Stru	ıktur		reibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung	
		Prüfid	entifikator	13017		
					Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.	
SG10 STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X		
SG10 STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]		
		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]		
		Z76	Netzausfall	X [4P01]		
		Z77	Spannungsausfall	X [4P01]		
		Z78	Gerätewechsel	X [4P01]		
		Z79	Kalibrierung	X [4P01]		
		Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]		
			der Betriebsbedingungen			
		Z81	Messeinrichtung gestört/	X [4P01]		
			defekt	X [11 0112]		
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]		
		ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01]		
		ZAU	Synchronisation	X [4F 01]		
		7.1		V [4DO 1]		
		ZA1	Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor	X [4P01]		
		ZA3 ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01]		
				X [4P01] ⊻ [5P01]		
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01]		
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01]		
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01]		
		ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻ [5P01]		
			Messeinrichtung	V [400 4] V [500 4]		
		ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01] ⊻ [5P01]		
		ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01] ⊻ [5P01]		
		: 7/1	Impulswertigkeit nicht	X [4P01]		
		ZC4	_	/ [o]		
0 11		204	ausreichend	7 [1. G.1.2]		
Grund der	ldung	204	_	7(
Ersatzwertbil	ldung	204	_	, [o]		
Grund der Ersatzwertbil SG10 SG10 STS	ldung 0003		_	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden	
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS			_			
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS	0003	38	ausreichend	Muss [92]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	0003	38	ausreichend Grund der	Muss [92]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	240	ausreichend Grund der Ersatzwertbildung	Muss [92]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	240 Z74	ausreichend Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang	Muss [92] X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall	X X [4P01] X [4P01] X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77	ausreichend Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt /	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1 ZA3	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1 ZA3 ZA4	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1 ZA3 ZA4 ZA5	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1 ZA3 ZA4 ZA5 ZA6	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1 ZA3 ZA4 ZA5 ZA6 ZA7	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1 ZA3 ZA4 ZA5 ZA6	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler Störung / Defekt	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS	9015	240 274 275 276 277 278 279 280 281 282 2A0 2A1 2A3 2A4 2A5 2A6 2A7 2B0	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler Störung / Defekt Messeinrichtung	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	Z40 Z74 Z75 Z76 Z77 Z78 Z79 Z80 Z81 Z82 ZA0 ZA1 ZA3 ZA4 ZA5 ZA6 ZA7 ZB0 ZB9	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler Störung / Defekt Messeinrichtung Änderung Tarifschaltzeiten	X X [4P01]		
Ersatzwertbil SG10 SG10 STS SG10 STS	9015	240 274 275 276 277 278 279 280 281 282 2A0 2A1 2A3 2A4 2A5 2A6 2A7 2B0	Grund der Ersatzwertbildung kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler Störung / Defekt Messeinrichtung	X X [4P01]		



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Zählerstand (Strom)	Bedingung	
		Prüfide	ntifikator	13017		
		:		20027		
		ZT8	ausreichend			
			Anforderung in die	X [4P01]		
			Vergangenheit, zum			
			angeforderten Zeitpunkt			
			liegt kein Wert vor.			
Nachrichten-	-Endesegment					
UNT	00041			Muss		
UNT	0074	Anzahl	der Segmente in einer			
		Nachrio	ht			
UNT	0062	Nachrio	chten-Referenznummer	Χ		
Nutzdaten-E	Nutzdaten-Endesegment					
UNZ	UNZ 00042			Muss		
UNZ	0036	Datenaustauschzähler X				
UNZ	0020	Datena	ustauschreferenz	Χ		



6.3.7 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom

EDIFACT Stru	EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	Bedingung
Ni. standatasa 17	f	1		13019			
Nutzdaten-Ko				N.4	N.A	N 4	
UNB	00002		LIN/ECE 7-1-1- C	Muss	Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB	0002 0004	3	Version 3	X X	X X	X	
UNB	0004	14	GS1	X	X		
UND	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	x	X	X X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB	0017	Datum (der Erstellung	X	Χ	Χ	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UNB	0020	Datenau	ıstauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM	Energiemenge	Χ	Χ	Χ	
Nachrichtenk	copfsegment						
UNH	00003			Muss	Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	nten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	Χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	X	
Beginn der N	achricht		<u> </u>				
BGM	00004			Muss	Muss	Muss	
BGM	1001	7 Z27 Z28 Z41	Prozessdatenbericht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn Energiemenge und Leistungsmaximum Lieferschein Grund-/	X X [492] ∧	X	X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger)
		Z41 Z42	Arbeitspreis Lieferschein Arbeits-/	X [492] ∧ [32] ∧ [33]	X [492] Λ		aus Sparte Strom



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn			
				Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
				Tranac	Leistungspreis	13013	[32] \wedge [33]	15015	
	BGM	1004		Dokum	entennummer	X	X X	X	
	BGM			9	Original	X	X	X	
Nachr	ichtend			J	Original	Α			
Nacili	DTM	iatuiii	00005			Muss	Muss	Muss	
	DTM	2005	00003	137	Dokumenten-/	X	X	X	
	DIIVI	2005		137	Nachrichtendatum/-zeit	^	^	^	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	Χ	
Refere	enzanga	aben							
SG1	RFF		00006			Soll [1] ∧ [68] Muss [35] ∧ ([38] ⊻ [113])	Soll [1] A [69]	Muss	[1] Sofern per ORDERS angefordert [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
SG1	RFF	1153	00006	AGI	D	X	X	X	
SG1	RFF	1154			Beantragungsnummer nz, Identifikation	X ([529] V [553]) ⊻ ([531] ∧ [509])	X [528] V [553]	X [530]	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
		vorheri meldur							
SG1	RFF		00008						
	dentifik	ator	00000						
SG1	RFF		00009			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	Χ	Χ	Χ	
SG1	RFF	1154		13015 13016 13019	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn Energiemenge und Leistungsmaximum Messwert Energiemenge (Strom)	X	X	X	
MP-II) Abser	der			(Stroin)				
SG2	NAD		00010			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Anspr	rechpar	tner							
SG4						Kann	Kann	Kann	
SG4	СТА		00011			Muss	Muss	Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	X	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	Х	Χ	



EDIFA	EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	Bedingung
					TITIIKator	13019	13010	13015	
	nunikat	ionsverl	bindung						
SG4	CO14		00013			D.4	N.4	N 4	
SG4	COM	24.40	00012	1/		Muss	Muss	Muss	[4.42]
SG4	СОМ	3148		Identifil	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
NAD II	f			FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	-
) Empfä	inger				B.4	84	B.4	
SG2	NAD		00012			Muss	Muss	Muss	
	NAD	2025	00013		Nachrichtanamafängar	Muss X	Muss X	Muss X	
SG2 SG2	NAD NAD	3035 3039		MR MP-ID	Nachrichtenempfänger	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus
302		3033		IVIP-ID		^ [117]		^ [117]	Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	Χ	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	X	
Absch	nnitts-Ko UNS	ontrolls	egment 00014			Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X	
Name	e und A	dresse							
SG5						Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	X	Х	
	ifikatior	nsangab	е						
SG6						Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	Muss	Muss	



EDIFA	.CT Strı	ıktur		Beschre	ibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
				Prüfiden	tifikator	13019	13016	13015	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	Х	Х	X	
SG6	LOC	3225		Bezeichi		M [131] ∧ (([951] ∧ [510] ∧ [522]) ⊻ ([950] ∧ [514] ∧ ([523] ∨ [525])))	X [950] [514]	X [950] [514]	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnun g. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
_	guratio	ns-ID				M., [25] A			[2E] work MD ID to CCC
SG7						Muss [35] ∧ [132] ∧			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle
SG7	RFF		00024			[138] [138]			MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden [138] Wenn es sich um eine Korrekturenergiemenge auf einen Wert aus einem iMS handelt
SG7	RFF	1153	55024	AGK	Anwendungsreferenznu	X			
					mmer				
SG7	RFF	1154		Konfigu	rations-ID	X [567]			[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im



EDIFA	ACT Str	uktur		Beschre	ibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	Bedingung
				Trunder	icinkatoi	13013	13010	13013	vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.
lfd. Po SG9	osition					Muss	Muss	Muss [2002] Λ [502]	[502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn [2002] Segmentgruppe ist bis zu drei Mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9	LIN		00026			Muss	Muss	Muss	
SG9	LIN	1082		Position	snummer	X [908]	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
	ıktiden	ntifikatio	n						
SG9									
	PΙΔ		00027			Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA PIA	4347	00027	5	Produktidentifikation	Muss X	Muss X	Muss X	
		4347 7140	00027	5	Produktidentifikation n / OBIS-Kennzahl				[68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden. [78] Wenn SG9



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	Bedingung
					[79] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1- 66?:14.6.0/1-66?:13.9. 0/1-66?:14.9.0 nicht vorhanden
Mengenangaben SG10 SG10 QTY 0002	0	Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert 218 Vorläufiger Wert 231 Angabe für Lieferschein	X [68] X [68] Λ ([35] V ([32] Λ [77]))	X [69] X [69] X [35] ^ [69] X [91]	X X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden
SG10 QTY 6060 Beginn Messperiode	Menge	X ([902] A [906] [46]) V ([910] A [906] [62]) V ([910] A [906] [144])	X [902] A [906]	X [902] A [906]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10 DTM 0002	9	Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien)



EDIFACT Struk	ktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	Bedingung
		Franceitinkator	13019	13010	13013	vorhanden
SG10 DTM	2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	X	vornanden
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38]) ⊻ ([931] [144])) ∧ [495])	X [UB1] Λ [495]	X [UB1] A [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	Χ	[002]
Ende Messper SG10 SG10 DTM			Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9
SGLO DIW	00030		iviuss	WI 1033 [73]	WIU33 [27]	PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-
						Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM	2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	x	X	X	e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-



EDIFAG	CT Stru	ktur		Beschre	eibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	Х	
Leistur	ngsper	iode							
SG10 SG10			00034				Muss [72]	Muss [28]	[28] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden [72] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.6.0/1-b?: 3.6.0/1-b?:4.6.0/1-66?: 13.6.0/1-66?:14.6.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-
									Kennzahlen und Medien)
SG10	DTM	2005		306	Leistungsperiode		Χ	X	vorhanden
SG10					oder Uhrzeit oder		^	^	
					nne, Wert				
SG10	DTM	2379		610	ССҮҮММ		X	Х	
	oilisier	ungshin	weis						
SG10 SG10			00035			Soll ([92] ⊻	C II ([00]) ([92] Wenn SG10 QTY
						[93]) A [126]			DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweis e vorliegen
SG10	STS	9015		Z33	Plausibilisierungshinweis	X	X		
SG10		9013		Z83 Z84 Z85 Z86 Z87 ZC3	Kundenselbstablesung Leerstand Realer Zählerüberlauf geprüft Plausibel wg. Kontrollablesung Plausibel wg. Kundenhinweis Austausch des Ersatzwertes		$ \begin{array}{l} X \; [4P01] \; \veebar \\ [5P01] \\ X \; [4P01] \; \veebar \\ [5P01] \; \veebar \\ X \; [4P01] \; \veebar \\ [5P01] \; \veebar \\ X \; [4P01] \; \veebar \\ [5P01] \; \veebar \\ [5P01] \end{array} $		
	wertbil	dungsve	erfahre						
n SG10									
SG10	STS		00036			Muss [92]	Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10	STS	9015		Z32	Ersatzwertbildungsverfa hren	Х	Х	Х	
SG10	STS	9013		Z88 Z89	Vergleichsmessung (geeicht) Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [568] Hinweis:



EDIFACT Struktur	Beschr Prüfide	eibung entifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
	Z92 ZJ2 ZS0	Interpolation Statistische Methode Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [4P01] X [4P01] X [46] ^ [568]	X [4P01] X [4P01] X [46] Λ [568]	X [4P01] X [4P01]	Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund SG10 SG10 STS 00037			Soll [127] A [541]	Soll [127] ∧ [541]		[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Kornierung durch einen wahren Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34	Korrekturgrund	Χ	Χ		
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]		
	Z75	Kommunikationsstörung Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]		
	Z76 Z77	Spannungsausfall	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		
	Z79	Kalibrierung	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]		
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]		
	ZA3	Falscher Wandlerfaktor		X [4P01] ⊻		



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
Grund der	ZA5 Änderung der Berechnung ZA6 Umbau der Messlokation ZA7 Datenbearbeitungsfehler ZB0 Störung / Defekt Messeinrichtung ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten ZC2 Tarifschaltgerät defekt ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend ZJ8 Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	[5P01]	$\begin{array}{c} [5P01] \\ X \ [4P01] \ \veebar \\ [5P01] \end{array}$		
Ersatzwertbildung SG10 SG10 STS 00038		Muss [92]	Muss [92]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40 Grund der Ersatzwertbildung	Χ	Χ		
SG10 STS 9013	 kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Spannungsausfall Gerätewechsel Kalibrierung Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/defekt Unsicherheit Messung Uhrzeit gestellt / Synchronisation Messwert unplausibel Falscher Wandlerfaktor Fehlerhafte Ablesung Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler Störung / Defekt Messeinrichtung Änderung Änderung Änderung Tarifschaltzeiten 	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [570] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und kommuniziert wurden.



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
	ZC2 ZC4	Tarifschaltgerät defekt Impulswertigkeit nicht	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]		
	ZS9	ausreichend Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [46] ∧ [570]	X [46] ∧ [570]		
Grundlage der Energiemenge SG10						
SG10 STS 00040			Muss [68] ∧ [35] ∧ [46] ∧ [2003]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [68] Wenn BGM+7 vorhanden [2003] Segmentgruppe ist genau zwei Mal je SG9 LIN anzugeben
SG10 STS 9015	10	Messklassifizierung	X			
SG10 STS 4405	Z37 Z37	Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert Zählerstand zum Beginn der angegebenen	X [83] ∨ ([87] ∧ [544]) X [84] ∨ ([88] ∧ [545])			[83] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht vorhanden [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z39 nicht vorhanden [85] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z36 nicht vorhanden
	Z39	Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	x [86]			[86] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z37 nicht vorhanden [87] Wenn der Wert in DTM+163 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der früheste angegebene Zeitpunkt ist [88] Wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene Zeitpunkt ist [544] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B.



EDIFACT Stru	ıktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	Bedingung
						Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den frühesten angegebenen Zeitpunkt zum Beginn des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein. [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein.
	-Endesegment					
UNT	00041		Muss	Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
Nutzdaten-E	ndesegment					
UNZ	00042		Muss	Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	X	X	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Χ	Х	Χ	



6.3.8 Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung

EDIFAC	T Stru	ktur	Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung
Viitzdat	ten-Ka	opfsegment	Tranac	Heminator	13020	
	UNB	00002			Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB		3	Version 3	X	
	UNB	0004	÷	Absender	X	
	UNB	0007	14	GS1	X	
·	0112		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	
				Wasserwirtschaft e.V.)		
	UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	Χ	
l	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Į	UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
Į	UNB	0019		der Erstellung	Χ	
l	UNB	0020		ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
	UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
		copfsegment				
l	UNH	00003			Muss	
	UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen		
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	UNH		UN	UN/CEFACT	X	
l	UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn	der N	achricht				
	BGM	00004			Muss	
	BGM	1001	Z85	Grundlage POG-Ermittlung	Χ	
	BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	
E	BGM	1225	9	Original	X	
Nachric	htend	latum				
	DTM	00005			Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
ז	DTM	2380	1	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
[DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfidei	ntifika	ator				
SG1					Muss	
SG1 i	RFF	00009			Muss	
SG1 F	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1 F	RFF	1154	13028	Grundlage POG-Ermittlung	X	



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Grundlage POG-Ermittlung	Bedingung	
				Prüfide	ntifikator	13028	
MP-ID) Absen	der					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspr	echpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412			ng oder Bearbeiter	X	
	nunikat	ionsver	bindung				
SG4	CO14		00013			NA	
SG4 SG4	COM	3148	00012	Voma	nikationsadresse,	Muss X (([939] [142]) V ([940]	[142] wenn im DE3155 im
				Identifi	kation	[143])) ^ [576]	demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE	Telefon E-Mail	X [1P01]	
				EM AJ	weiteres Telefon	X [1P01] X [1P01]	
				AL	Handy	X [1PO1]	
				FX	Telefax	X [1P01]	
MP-ID) Empfä	inger					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00013	İ		Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	XX	[carls access
SG2	NAD	3039		MP-ID	004	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch		ontrolls	egment				
	UNS		00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
	e und A	dresse				_	
SG5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben



EDIF <i>A</i>	CT Stru	ıktur		Beschi	reibung	Grundlage POG-Ermittlung	Bedingung
				Prüfid	entifikator	13028	
SG5	NAD		00015			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	Χ	
Identi	fikation	nsangab	е				
SG6						Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	Χ	
SG6	LOC	3225		Bezeio	hnung	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID
	osition						
SG9			00000			Muss	
SG9	LIN	4000	00026			Muss	[000] 5
SG9	LIN	1082		Positio	onsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktident	tifikatio	n	:			
SG9							
SG9	PIA		00027			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	Х	
Meng	enanga	aben					
SG10						Muss	
SG10	QTY		00028			Muss	
SG10		6063		Z47	Grundlage POG-Ermittlur		
SG10	QTY	6060		Menge	5	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Begin	n Mess	periode					
SG10							
SG10	DTM		00029			Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [UB1] Λ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
	Messpe						
SG10							
	DTM		00030			Muss	
	DTM	2005		164	Verarbeitung,	X	
					Endedatum/-zeit		
	DTM			:	n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [UB1] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	richten-	-Endese					
	richten- UNT		gment 00041			Muss	
	richten-	-Endese 0074		Anzah Nachr	l der Segmente in einer icht	Muss X	



EDIFACT Struktu	r	Beschreibung Prüfidentifikator	Bedingung	
Nutzdaten-Endes	segment			
UNZ	00042		Muss	
UNZ 00	36	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 00	20	Datenaustauschreferenz	X	



6.4 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas

6.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas

Tabellenspalte = Zählerstand (Gas) 13002

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Gas.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Zeitpunkts Angabe:

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	LF an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	

6.4.2 Übertragung von Energiemengen Gas

Tabellenspalte = Energiemenge (Gas) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen in der Sparte Gas.



Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	Energiemenge beliebiger Zeitraum	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energie- menge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten und für rechne- risch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Marktlokation ohne Messlokation	ID der Marktlokation	für rechnerisch ermittelte Mess- werte
Gas	NB an LF	Brennwert und Zustandszahl	ID der Messlokation	Für die Übermittlung von Abrech- nungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Ge- schäftsdatenanfrage angeforder- ten Zeitraum.
Gas	NB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrektur- energiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).



6.4.3 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas

EDIFACT Stru	ıktur	Beschr	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13002	13009	
Nutzdaten-K	opfsegment					
UNB	00002	2		Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	X	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	Х	
UNB	0019	Uhrzeit	t der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sinc
UNB	0026	EM VL	Energiemenge Verrechnungsliste, Zählerstand	X	Х	
Vachrichton!	copfsegment		Zamerstanu			
UNH	00003	2		Muss	Muss	
UNH	0062		chten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065		N Bericht über den	X	χ	
OMIT	0003	S	Verbrauch messbarer Dienstleistungen	^	^	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	х	
Beginn der N	lachricht					
BGM	00004			Muss	Muss	
BGM		7	Prozessdatenbericht	X	X	
BGM			entennummer	X	X	
	1225	9	Original	X	X	-
Nachrichten		_				
DTM	00005		- · · · · ·	Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	X	
Referenzang						-
Referenzang SG1	aben			Soll [1] ∧ [538]	Soll [1]	[1] Sofern per ORDERS



EDIFA	ACT Stru	uktur		Beschreibung	Zählerstand	Energiemenge	Bedingung
				Prüfidentifikator	(Gas) 13002	(Gas) 13009	
						Muss [32] ∧ [33] ∧ [38]	angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF		00006		Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		AGI Beantragungsnummer	X	X	
SG1	RFF	1154		Referenz, Identifikation	X [529]	X [529] ⊻ ([531] ∧ [509])	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde.
		f vorherig nmeldung					
SG1					Soll [129] ∧ [546]		[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.
SG1	RFF		00008		Muss		
SG1	RFF	1153		Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	Х		
SG1	RFF	1154		Referenz, Identifikation	X [530]		[530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.
	dentifik	ator					
SG1					Muss	Muss	
SG1	RFF		00009		Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13 Prüfidentifikator	Х	X	



EDIF	EDIFACT Struktur		Beschreibung		Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung	
				Prüfide	ntifikator	13002	13009	
SG1	RFF	1154		13002 13009	Messw. Zählerstand (Gas) Messwert Energiemenge (Gas)	X	х	
MP-II	D Absen	der			(Cus)			
SG2			00010			Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Χ	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
	rechpar	tner						
SG4 SG4	СТА		00011			Kann Muss	Kann Muss	
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	Х	Χ	
Komr	munikat	ionsver	bindung					
SG4								
SG4	COM		00012			Muss	Muss	[]
SG4		3148		Kommu Identifi	Inikationsadresse, kation Telefon	X (([939] [142]) V ([940] [143])) A [576]		[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeiche @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch ziffern folgen
304	СОМ	2122		EM AJ AL FX	E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
	D Empfä	nger						
SG2 SG2	NAD		00013			Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	

Abschnitts-Kontrollsegment



EDIF	EDIFACT Struktur			Beschreibung		Zählerstand	Energiemenge	Bedingung
				Prüfidentifikator		(Gas) 13002	(Gas) 13009	
	UNS		00014	:	Cittinacoi	Muss	Muss	
	UNS	0081	00014	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name SG5	e und A	dresse				Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	Х	X	
	tifikatior	nsangab	е					
SG6						Muss	Muss	
SG6	LOC	2227	00017	470	NA alala a constat	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227 3225		172	Meldepunkt chnung	X X [951] [510]	X ([0E1] [E10] A	[510] Hinweis: Verwendung
							([522] ∨ [524])) ∨ ([950] [514] ∧	der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung. [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanter über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
	tenumn	ner				B.A		
SG7 SG7	RFF		00023			Muss Muss		
SG7	RFF	1153	00023	MG	Gerätenummer	X		
SG7	RFF	1154			enummer	X		
lfd. P	osition						BAc-	
SG9	LIN		00026			Muss Muss	Muss Muss	
SG9	LIN	1082	00020	 :	onsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche
303	LIIN	1002		FUSILIC	onandiiiiici	ا (۱۳۵۶	[306] ۸	Werte: 1 bis n



EDIFACT Struktur				Beschreibung Prüfidentifikator		Zählerstand (Gas) 13002	Energiemenge (Gas) 13009	Bedingung
Produ SG9	ktiden	tifikatio	n					
SG9	PIA		00027			Muss	Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	4347 7140		Mediun	Produktidentifikation n / OBIS-Kennzahl	X X [501]	X X [51] ∧ [501]	[51] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 33.86.0 vorhanden ist, darf mittels Wiederholung SG9 LIN in derselben Nachricht das SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7- 0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7- 0?:54.0.22 nicht mehr angegeben werden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X	X	
Menge SG10 SG10	enanga OTY	aben	00028			Muss Muss	Muss Muss	-
SG10		6063		220 67 201 20 187 218	Wahrer Wert Ersatzwert Vorschlagswert Nicht verwendbarer Wert Prognosewert Vorläufiger Wert	X X [32] X [35] ∧ [36] ∧ [12] X [35] ∧ [36] ∧ [12] X [32] ∧ [12]	X X ([32] \(([33] \() [36] \(\) ([42])) X ([35] \(([33] \() [36]) \(\) [12])	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22 [12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB
SG10	QTY	6060		Menge		X ([902] ∧ [906]) V ([902] ∧ [907] [48])	X ([902] \(\) [937] [46] \(\) [573]) \(\) ([902] \(\) [907] [48] \(\) [62]) \(\) ([910] \(\) [906] [62])	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [48] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [573] Hinweis: Eine Energiemenge in der Sparte Gas ist gemäß DVGW G685 Arbeitsblatt 4 Kapitel 5.3 auf ganze Kilowattstunden zu runden. [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3



EDIFACT Struk	tur		Beschr		Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13002	13009	Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0 [937] Format: keine Nachkommastelle
Beginn Messpe	eriode						
SG10 DTM		00029			Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 2	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Χ	Χ	
SG10 DTM :	2380			oder Uhrzeit oder inne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	X	
Ende Messperi	iode						
SG10 DTM		00030			Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 2	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	Х	
SG10 DTM :	2380			oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [UB2]		[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	
Ablesedatum							
SG10 DTM		00031			Soll [12] ∧ [93] ∧ [128]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung).



EDIFACT Stru	ktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfidentifikator	13002	13009	
SG10 DTM	2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/- zeit	Х		
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [111] ∧ [495]) ⊻ ([134] ∧ [135])		[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss ≤ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	102 CCYYMMDD	X		
		303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Nutzungszeit	punkt				
SG10					
SG10 DTM	000	032	Muss [12]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22
SG10 DTM	2005	7 Gültigkeitsdatum/-zeit	Χ		
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2] Λ [495] Λ ([130] V [133])		[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs-/Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt)



EDIFACT Struktur	Beschr	-	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfide	entifikator	13002	13009	
					noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Ausführungs- / Änderungszeitpunkt SG10					
SG10 DTM 00033	'		Soll [12] ∧ [129]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22
					[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel).
SG10 DTM 2005	60	Konstruktionsänderungs datum	X		
SG10 DTM 2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931] [495]		[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		
Plausibilisierungshinweis SG10					
SG10 STS 00035					[92] Wenn SG10 QTY DE6063
			⊻ [94]) ∧ [126]	⊻ [94]) ∧ [126]	mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS 9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	⊻ [94]) ∧ [126] X	⊻ [94]) ∧ [126] X	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise
SG10 STS 9015 SG10 STS 9013	Z33 Z83 Z84	Plausibilisierungshinweis Kundenselbstablesung Leerstand			[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise
	Z83	Kundenselbstablesung	X X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise
	Z83 Z84	Kundenselbstablesung Leerstand Realer Zählerüberlauf	X X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻	X X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [4P01] ⊻	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfide	ntifikator	13002	13009	
	zc3	Kundenhinweis Austausch des	[5P01] ⊻ [6P01] X [5P01]	[5P01] ⊻ [6P01] X [5P01]	
	ZR5	Ersatzwertes Rechenwert	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01]	[6P01]	
Ersatzwertbildungsverfahre			[overlag	[0.0]	
n					
SG10					
SG10 STS 00036			Muss [92] ⊻ [94]	Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfa hren	X	X	
SG10 STS 9013	Z89	Vergleichsmessung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	[46] Wenn Wert in SG6
		(nicht geeicht)	[6P01]	[6P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
	Z90	Messwertnachbildung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	Stellen
		aus geeichten Werten	[6P01]	[6P01]	[568] Hinweis: Verwendung ist
	Z91	Messwertnachbildung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	nur zulässig, wenn es sich um
		aus nicht geeichten Werten	[6P01]	[6P01]	1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation
	Z92	Interpolation	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	handelt und auf Ebene der
			[6P01]	[6P01]	Messlokation unterschiedliche
	Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	Ersatzwertbildungsverfahren
			[6P01]	[6P01]	verwendet und kommuniziert
	Z94	Bilanzierung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	wurden.
	705	Netzabschnitt	[6P01]	[6P01]	
	Z95	Historische Messwerte	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	700	Auftailung	[6P01]	[6P01]	
	ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	ZQ9	Varuandung van Wartan	[6P01]	[6P01]	
	ZQ9	Verwendung von Werten	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		des Störmengenzählwerks	[6P01]	[6P01]	
	ZR0	Umgangs- und	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	ZNU	Korrekturmengen	[6P01] ±	[6P01] ±	
	ZS0	Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] Λ [568]	
Korrekturgrund					
SG10					
SG10 STS 00037			Soll [127] ∧ [559]	Soll [127] ∧ [559]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [559] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben,
					wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Zählerstand	Energiemenge	Bedingung
	Prüfida	entifikator	(Gas) 13002	(Gas) 13009	
	Fruite	HILIINALUI	13002	13009	nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34	Korrekturgrund	X	X	
SG10 STS 9013	Z74 Z75	kein Zugang Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z76	Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Zählerstand	Energiemenge	Bedingung
			(Gas)	(Gas)	
	Prüfide	ntifikator	13002	13009	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	ZA8	Brennwertkorrektur	[8P01] X [4P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻	
	ZAO	Bielliweitkollektui	7 [4F01] ± [5P01] ⊻	7 [4F01] ± [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	700	Störung / Dofold	[8P01]	[8P01]	
	ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		iviessemmentung	[5P01] ± [6P01] ⊻	[5F01] <u>¥</u> [6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		ausreichend	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZJ9	Energiemenge aus dem		X [4P01] ⊻	
		ungepairten Zeitintervall	V [400 4] V	[5P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		geeichtem Messgerät	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01] ±	[8P01] ±	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Bester to Traite	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		eichrechtskonformen	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
		Messgeräten	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	754	Manadaharad	[8P01]	[8P01]	
	ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Synchronprulung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
Grund der			· ·	. ,	_
Ersatzwertbildung					
SG10					
SG10 STS 00038			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063
					mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der	X	X	
		Ersatzwertbildung			
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
	Z76 Z78	Netzausfall Gerätewechsel	X [4P01] X [4P01]	X [4P01]	Stellen
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um
	_50	der Betriebsbedingungen	Λ [Τ Ι ΟΙ]	(۲۰۰۰ ۲۰۰۱	1:n Beziehung zwischen
	Z81	Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]	Markt- und Messlokation
	-				



EDIFACT Stru	uktur	Beschr	reibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13002	13009	
			gestört/defekt			handelt und auf Ebene der
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	Messlokation unterschiedliche
		Z98	Berücksichtigung	X [4P01]	X [4P01]	Gründe für die
			Störmengenzählwerk			Ersatzwertbildung vorliegen
		Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [4P01]	X [4P01]	und kommuniziert wurden.
		ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]	
		ZB0	Störung / Defekt	X [4P01]	X [4P01]	
			Messeinrichtung	V [400 4]	V [450 4]	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P01]	X [4P01]	
		ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZS9	Grund der		X [46] ∧ [570]	
			Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf			
		ZT8	Ebene der Messlokation	V [4DO 1]		
		218	Anforderung in die Vergangenheit, zum angeforderten Zeitpunkt	X [4P01]		
			liegt kein Wert vor.			
Gasqualität SG10						
SG10 STS	00039			Soll [97]	Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	9015	Z31	Gasqualität	Χ	Χ	
SG10 STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	X	X	
	-Endesegment					
UNT	00041			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer	X	X	
UNT	0062	÷	chten-Referenznummer	χ	X	
	ndesegment	14001111	Onten Referenzilalliller	Λ	Λ	
UNZ	00042			Muss	Muss	
		Daton	auctaucchzähler			
UNZ	0036	÷	austauschzähler	X	X	
UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	X	X	



7 Lastgänge

7.1 Generelles zur Übertragung von Lastgängen

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

7.2 Lastgang Strom

7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom

Tabellenspalte = Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzlokation 13018

Tabellenspalte = Lastgang Marktlokation, Tranche 13025

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Strom.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13018

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation	
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr:	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wand- lerfaktor bei der Über-
			ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichti- gung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit	mittlung bereits mit eingerechnet.



		dem Anwendungsfall 13025 und	
		mit der ID der Marktlokation. Hinweis: Wonn os sich um eine 1:1 Rezie	
		Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfiden- tifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
		Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit:	
		ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichti- gung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation.	
		Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
		Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit:	
		Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation	
		Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist eben- falls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.	
MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation. Hinweis:	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wand- lerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.
	MSB an LF		tion 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Marktlokation and Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Marktlokation in 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit: ID der Messlokation Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation hinweis:



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			messene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit:	
			ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation.	
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit:	
			ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation	
			Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist eben- falls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.	
Strom	NB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeit- reihe
Strom	NB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeit- reihe
Strom	MSB an NB	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	
Strom	MSB an LF	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13025

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird auf Ebene der Tran- che/n der/die zugehörige/n Last- gang/Lastgänge mit der ID der je- weiligen Tranche übermittelt.	
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Marktlokation ID der Tranche	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht. ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht. ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehö- rige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermit- telt.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.



7.2.2 Anwendungsübersicht Lastgang Strom

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung ,	
		Prufider	ntifikator	13018	13025		
Nutzdaten-Ko	opfsegment						
UNB	00002			Muss	Muss		
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X		
UNB	0002	3	Version 3	X	X		
UNB	0004		bsender	X	X		
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X		
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	Χ		
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ		
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х		
UNB	0017	Datum (der Erstellung	X	Х		
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	X		
UNB	0020	Datenau	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.	
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х		
Nachrichtenk	copfsegment						
UNH	00003	:		Muss	Muss		
UNH	0062		hten-Referenznummer	X	X		
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Х		
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X		
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X		
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х		
Beginn der N BGM	achricht 00004			Muss	Muss		
BGM	1001	7 Z48	Prozessdatenbericht Lastgang Marktlokation, Tranche	X	Х		
BGM	1004	Dokume	entennummer	X	X		
BGM	1225	9	Original	X	X		
Nachrichteno DTM	latum 00005			Muss	Muss	-	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X		
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt	



EDIF	ACT Stru	ıktur		Beschre		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13018	13025	
								sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
		2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Х	
Refer SG1	renzanga	aben				Soll [1] ∧ [538]	Soll [1] ∧ [538]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF		00006			Muss	Muss	angen agt wurden.
SG1	RFF	1153	55550	AGI	Beantragungsnummer	X	X	
SG1	RFF	1154			nz, Identifikation	X [529] V [553]	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
	dentifika	ator						
SG1						Muss	Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154		13018 13025	Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt Lastgang Marktlokation, Tranche	X	Х	
MP-II	D Absen	der						
SG2						Muss	Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Δnsn	rechpar	tner						
Allah	-					Kann	Kann	
SG4			00011			Muss	Muss	
SG4 SG4	СТА		00011					
SG4 SG4 SG4	CTA	3139	00011	IC	Informationsstelle	X	Χ	
SG4 SG4 SG4 SG4	CTA CTA	3412	bindung	Abteilu	Informationsstelle ng oder Bearbeiter	X X	X	_



EDIFACT Struktur				Beschreibung Prüfidentifikator		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation 13018	Lastgang Marktlokation, Tranche 13025	Bedingung
SC 4	CONA		00013			Muss	Muss	
SG4	сом		00012			Muss	Muss	
SG4	COM			Kommunikationsadresse, Identifikation		X (([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
MP-II) Empfä	nger						
SG2		Ü				Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
					Nacificiteffemplanger			[117] Nive MAD ID ave Counts
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Absch		ontrolls	egment					
	UNS		00014			Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name	e und Ad	dresse						
SG5						Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	Χ	Χ	
Ident	ifikatior	sangab	е					
SG6						Muss	Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	Muss	
		2227	00017	172	Moldonuslat			
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	X	
SG6 LOC 3225		Bezeichnung		X ([951] ([510] \Lambda [35]) \times ([535] \Lambda ([32] \Lambda ([36] \times [80])))) \times ([960] [575] \Lambda [35] \Lambda ([36] \times [33]))		[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB		



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschi	reibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
				Prüfid	entifikator	13018	13025	
								[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [535] Hinweis: Verwendung der ID der Netzkoppelpunktes Strom/Gas [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID
		periode						
Uber SG6	tragung	szeitraum						
SG6	DTM	C	0018			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	Χ	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
	Messpe tragung	eriode szeitraum						
SG6	DTM	C	0019			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	Х	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Χ	
	osition							
SG9			0000			Muss	Muss	
SG9 SG9	LIN LIN	1082	0026		onsnummer	Muss X [908]	Muss X [908]	[908] Format: Mögliche
				rusilio	manummet	[פחב] א	[פּטכּן א	Werte: 1 bis n
Produ SG9	uktideni	tifikation						
SG9	PIA	C	0027			Muss	Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140		Mediu	ım / OBIS-Kennzahl	X [501] ∧ [566]	X [501] ∧ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die
								Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung		
				Prüfide	entifikator	13018	13025	
								OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9 P	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X	Х	
Mengen SG10 SG10 Q		ben	00028			Muss Muss	Muss Muss	
SG10 C	QΤΥ	6063		220	Wahrer Wert	Χ	Χ	[32] wenn MP-ID in SG2
				67 Z18	Ersatzwert Vorläufiger Wert	X [35] V ([32] A ([36] V [80])) X [35] V ([32] A ([36] V [80]))	X [35] ∨ ([32] ∧ [77]) X [35]	NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB
SG10 C	QΤY	6060		Menge		X [902] ∧ [906]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn I	Mess	periode						
SG10								
SG10 D		2005	00029		Managha Managa	Muss	Muss	
SG10 D	ואווכ	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	Х	
SG10 E	DTM	2380			oder Uhrzeit oder inne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 E	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
Ende Me	esspe	riode						
SG10								
SG10 D			00030			Muss	Muss	
SG10 D	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	Х	
SG10 E	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 C	MTC	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
Plausibil	lisieru	ungshin	weis					
SG10 S 10	TS		00035			Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Lastgang Messlokation, Marktlokatio Netzkoppel- Tranche punkt, Netzlokation	Bedingung n,
	Prüfidentifikator	13018 13025	
			[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X X	
SG10 STS 9013	 Z83 Kundenselbstablesung Z84 Leerstand Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung Z87 Plausibel wg. 	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	
	Kundenhinweis	[5P01] [5P01]	
	ZC3 Austausch des	X [4P01] ⊻ X [4P01] ⊻	
	Ersatzwertes	[5P01] [5P01]	
Ersatzwertbildungsverfahre n SG10 SG10 STS 00036		Muss [92] Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063
CC40 CTC 224	700 5	v	mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfa	X X	
SG10 STS 9013	hren Z88 Vergleichsmessung (geeicht) Z89 Vergleichsmessung	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
	(nicht geeicht)		[568] Hinweis: Verwendung ist
	 Z92 Interpolation Z12 Statistische Methode Z50 Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation 	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [46] ∧ [563	nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen 8] Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund			
SG10 STS 00037		Soll [127] ∧ Soll [127] / [551]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [551] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert Wert



EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
		Prüfidei	ntifikator	13018	13025	
						4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 901	 L 5	Z34	Korrekturgrund	Χ	X	
SG10 STS 901	L3	Z74 Z75	kein Zugang Kommunikationsstörung	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	
		Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]	
		Z77	Spannungsausfall	X [4P01]	X [4P01]	
		Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]	
		Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]	
		Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01]	X [4P01]	
		Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P01]	X [4P01]	
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
		ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		7.4	Cablarhafta Ablasuna	[5P01]	[5P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]	
		ZA5	Änderung der	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		2.7.3	Berechnung	[5P01]	[5P01]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
				[5P01]	[5P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			-	[5P01]	[5P01]	
		ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			Messeinrichtung	[5P01]	[5P01]	
		ZB9	Änderung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			Tarifschaltzeiten	[5P01]	[5P01]	
		ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht	[5P01]	[5P01] X [4P01]	
			ausreichend	X [4P01]	۸ [4۲U1]	
		ZJ8	Energiemenge in ungemessenem	X [4P01]		
		ZJ9	Zeitintervall Energiemenge aus dem	X [4P01] ⊻		
		 3	ungepairten Zeitintervall	x [4P01] ⊻ [5P01]		
Grund der			. 0	[2. 3.12]		
Ersatzwertbildung	g					
SG10 STS	00038			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 901	15	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	X	X	
SG10 STS 901	 L3	Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6
1010 010 001		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]	LOC+172 DE3225 genau 11
		Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]	Stellen
		Z77	Spannungsausfall	X [4P01]	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist
		Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]	nur zulässig, wenn es sich um
		Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]	1:n Beziehung zwischen



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation 13018	Lastgang Marktlokation, Tranche 13025	Bedingung
				Name and Name Interes
	 Z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Z81 Messeinrichtung gestört/defekt 	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Gründe für die
	Z82 Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	Ersatzwertbildung vorliegen
	ZAO Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	und kommuniziert wurden.
	ZA1 Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA3 Falscher Wandlerfaktor	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA4 Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA5 Änderung der Berechnung	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA6 Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA7 Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]	
	ZBO Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]	
	ZB9 Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01]	X [4P01]	
	zc2 Tarifschaltgerät defekt	X [4P01]	X [4P01]	
	ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]	
	Z59 Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] Λ [570]	
Nachrichten-Endesegment				
UNT 00041		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Х	Χ	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	Χ	
Nutzdaten-Endesegment				
UNZ 00042		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	Χ	Х	



7.3 Lastgang Gas

7.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas

Tabellenspalte = Lastgang (Gas) 13008

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Gas.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert, Zustandszahl und falls vorhanden der K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungs-brennwert) oder als Prognosewert (SG10 QTY DE6063 = 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlokation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert, kein K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und keine Zustands-zahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend. Der MSB hat dem NB auch alle zur Plausibilisierung und Ersatzwertbildung notwendigen Informationen (Neben den Volumina und ggf. Energiemengen auch Druck und Temperatur) bereitzustellen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	
Gas	NB an MSB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation.	
			Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung), dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation.	
Gas	NB an NB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen
Gas	NB an MGV	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Marktlokation	



7.3.2 Anwendungsübersicht Lastgang Gas

Nutzdaten-Kopfsegment UNB 00002 UNB 0001 UNOC UN/ECE-Zeichensatz C X UNB 0002 3 Version 3 X UNB 0004 MP-ID Absender X UNB 0007 14 GS1 X 502 DE, DVGW Service & X X UNB 0007 14 GS1 X UNB 0007 14 GS1 X Consult GmbH X So2 DE, DVGW Service & X X UNB 0017 Datum der Erstellung X UNB 0019 Uhrzeit der Erstellung X UNB 0020 Datenaustauschreferenz X [918] [918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den	EDIFACT Stru	ıktur	Beschr	eibung	Lastgang	Bedingung
UNB 0002 UNC			Prüfide	entifikator	(Gas) 13008	
UNB 0002 UNC	Nutzdaten-K	onfsagment				
UNB 0001					Muss	
UNB 0002 MP-ID Absender			••••••	LINI/CCC 7a:ah anaata C		
UNB 0004			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			
UNB 0007			••••••			
UNB						
UNB	UNB	0007				
UNB 0010			302		^	
UNB	IINR	0010	MP-ID		Υ	
UNB			:			
UNB 0017	OND	0007		DE, DVGW Service &		
UNB 0019	IINR	0017	Datum		Υ	
UNB 0020 Datenaustauschreferenz X [918] [918] Format: Zeichen aus dem über UNDC definiterten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben nur Großbuchsta			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			
UNB OD26			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			[010] Formati 7::han and dam
Nachrichtenkopfsegment Volume Vol	ONR	JUZU	Datena	iustauschreierenz	у [атя]	über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben
UNH	UNB	0026	TL		X	
UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X	Nachrichtenl	kopfsegment				
Note	UNH	00003			Muss	
NH	UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
NH 0052 D Entwurfs-Version X	UNH	0065	MSCOI	N Bericht über den Verbrauch	Χ	
NH			S	messbarer Dienstleistungen		
UNH 0051	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH 0051	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	UNH	0051	UN		Χ	
Begin		0057	2.4c			
Begin				BDEW-		
BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X BGM 1004 Dokumentennummer X BGM 1225 9 Original X Nachrichtenutur	Beginn der N	lachricht		Ç		
BGM 1001 7 Prozessdatenbericht X BGM 1004 Dokumentennummer X BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit X DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert Zeitspanne, Wert DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X Referenzangaben SG1 RFF 00006 Muss Soll [1] [1] Sofern per ORDERS angefordert Muss					Muss	
BGM 1004 Dokumentennummer X BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 2005 137 Dokumenten-/ X Nachrichtendatum/-zeit X DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert Wert DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X Referenzangaben SG1 RFF 00006 RFF 00006 Referense RFF 00006 Muss Dokumenten-/ X Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss Soll [1] [1] Sofern per ORDERS angefordert Muss Muss Muss Muss	BGM	1001	7	Prozessdatenhericht		
Nachrichtendatum DTM 2005 137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit Nachrichtendatum						
Nachrichtendatum DTM 2005 137 Dokumenten-/ X Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X Referenzangaben SG1 RFF 00006 STEEL SOUND ST			•			
DTM 2005 137 Dokumenten-/ X Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert X [931] [494] [494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00 DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X Referenzangaben SG1 RFF 00006 Muss				Original	Λ	-
DTM 2005 137 Dokumenten-/ X Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert DTM 2380 Zeitspanne, Wert DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X Referenzangaben SG1 RFF 00006 Sangefordert Muss X [931] [494] [494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00 Soll [1] [1] Sofern per ORDERS angefordert					Mucc	
DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier genannte Datum muss der Zeitspunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X Referenzangaben SG1 RFF 00006 Soll [1] [1] Sofern per ORDERS angefordert Muss			·			
DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X Referenzangaben SG1 Soll [1] [1] Sofern per ORDERS angefordert SG1 RFF 00006 Muss	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder	X [931] [494]	muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt.
SG1 Soll [1] [1] Sofern per ORDERS angefordert SG1 RFF 00006 Muss	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
SG1 Soll [1] [1] Sofern per ORDERS angefordert SG1 RFF 00006 Muss	Referenzang	aben	i i			
SG1 RFF 00006 Muss		-			Soll [1]	
	SG1 RFF	00006			Muss	
	SG1 RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer		



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschre	eibung	Lastgang	Bedingung
2011 7					(Gas)		
				Prüfide	ntifikator	13008	
SG1	RFF	1154		Referer	nz, Identifikation	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfic	lentifika	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13008	Messwert Lastgang (Gas)	X	
) Absen	ider					
SG2	NAD		00040			Muss	
SG2	NAD	2025	00010		D-1/	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	
				332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
	echpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	СТА		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412			ng oder Bearbeiter	X	
	nunikat	ionsver	bindung				
SG4	6014		00043			NA	
SG4	COM	24.40	00012	1/		Muss	[442]
SG4		3148		Identifi		X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM	Telefon E-Mail	X [1P01] X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01] X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	
MP-II) Empfä	inger					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00013	: : :		Muss	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschr	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13008	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Absch	nnitts-K	ontrollse	gment 00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	
Name	e und A	dresse					
6 G 5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	Χ	
denti	ifikatior	nsangabe	!				
SG6		_				Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich	nnung	X ([951] (([35] ∧ [36]) V ([32] ∧ [42]) ∧ [510]) V ([32] ∧ [36] ∧ [535]) V ([32] ∧ [33] ∧ [519])) ⊻ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ ([514] ∧ [520])) ⊻ ([950] [32] ∧ [141] ∧ [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+M in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+M in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+M in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+M in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+M in der Rolle MB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+M in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+M in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGV [510] Hinweis: Verwendung der der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der der Marktlokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgan der Marktlokation 1:1 entspricht [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht. [535] Hinweis: Verwendung der des Netzkoppelpunktes Strom/ Gas [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
		periode szeitraun	n				



EDIF#	ACT Stru	ıktur		Besch	reibung	Lastgang	Bedingung
				(Gas)	204648		
				Prüfid	entifikator	13008	
SG6	DTM		00018			Muss	
SG6	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
	Messpe						
SG6	ragung	szeitrau	um				
SG6	DTM		00019			Muss	
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	
SG6	DTM	2380		:	n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
	osition						
SG9			00000			Muss	
SG9 SG9	LIN LIN	1082	00026		onsnummer	Muss X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1
309	LIIN	1002		POSILIC	Justialililei	V [909]	bis n
Produ	ıktiden	tifikatio	n				
SG9							
SG9	PIA		00027			Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	4347 7140		5	Produktidentifikation ım / OBIS-Kennzahl	X X [501] ⊻ ([108] ∧ [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
		7142		CDW	ORIS Kongrahl		in der Rolle NB [108] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99. 41.16/7-b?:99.42.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA genanga	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X	
SG10						Muss	
SG10	QTY		00028			Muss	
SG10	QTY	6063		220 67 201 20 187 Z18	Wahrer Wert Ersatzwert Vorschlagswert Nicht verwendbarer Wert Prognosewert Vorläufiger Wert	X X ([32] \(\) ([33] \(\) [36] \(\) [42] \(\) ([41])) X ([35] \(\) [36]) X ([35] \(\) [36]) X ([32] \(\) [33] \(\) [506]) X [32] \(\) ([33] \(\) [36] \(\) [141]) \(\) [11] X [32] \(\) ([33] \(\) [141])	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7- 0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
							[42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGV



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
			[506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] Λ [906]) V ([902] Λ [907] [125]) V ([910] Λ [907] [45])	[45] Wenn SG9 PIA+5+7-b:99.41. 16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [125] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22/7-b?:53.0.16/7-b?:55.0.16/ 7-b?:55.0.20/7-b?:55.0.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Messperiode	:		
SG10			
SG10 DTM 00029		Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
SG10			
SG10 DTM 00030	÷	Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Plausibilisierungshinweis			
SG10 STS 00035		Soll ([92] ⊻ [93] ⊻ [94]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung Z84 Leerstand	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
	Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
	Z86 Plausibel wg.	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
	Kontrollablesung	[6P01]	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
	Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis ZC3 Austausch des Ersatzwertes ZR5 Rechenwert	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
Ersatzwertbildungsverfahren n SG10 SG10 STS 00036		Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
			Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfahre n	X	
SG10 STS 9013	Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht)Z90 Messwertnachbildung aus	$X [4P01] \leq [6P01]$ $X [4P01] \leq [6P01]$	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
	geeichten Werten Z91 Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten Z92 Interpolation	X [4P01] ⊻ [6P01]	in der Rolle NB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
	 Z92 Interpolation Z93 Haltewert Z94 Bilanzierung Netzabschnitt Z95 Historische Messwerte ZQ8 Aufteilung 	$X [4P01] \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$	[568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation
	ZQ9 Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks ZR0 Umgangs- und	$X [4P01] \subseteq [6P01]$ $X [4P01] \subseteq [6P01]$	unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert
	Korrekturmengen ZSO Ersatzwertbildungsverfahre n gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X ([46] ∧ [568]) ⊻ ([32] ∧ [36] ∧ [572])	wurden. [572] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung handelt und auf Ebene der Netzkopplungspunkte unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren vorliegen und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund SG10			
SG10 STS 00037		Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.



EDIFACT Strul	ktur	Besch	reibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
		Prüfid	entifikator	13008	
G10 STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X	
G10 STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			5 5	[7P01] ⊻ [8P01]	
		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
				[7P01] ¥ [8P01]	
		Z76	Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
				[7P01] ¥ [8P01]	
		Z78	Gerätewechsel	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
				[7P01] ⊻ [8P01]	
		Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			der Betriebsbedingungen	[7P01] ⊻ [8P01]	
		Z81	Messeinrichtung gestört/	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			defekt	[7P01] ⊻ [8P01]	
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		700	Porijekciehtia	[7P01] ⊻ [8P01]	
		Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		Z99	Mengenumwertung	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			unvollständig	[8P01]	
		ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
			Synchronisation	[7P01] ⊻ [8P01]	
		ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
				[8P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
				[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
				[8P01]	
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
				[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
				[8P01]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
				[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
				[8P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
				[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
				[8P01]	
		ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
				[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			77 H K - 1:	[8P01]	
		ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
				[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		700	Stämmer / Defelt	[8P01]	
		ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			Messeinrichtung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		704	Impulswortiakoit nicht	[8P01]	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		ZJ9		[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	
		213	Energiemenge aus dem ungepairten Zeitintervall	^ [4ru1] <u>*</u> [3ru1]	
		ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		~1/T	geeichtem Messgerät	7P01] ⊻ [8P01] × [7P01] ×	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		LNZ	Pesionie Menie	7 [4P01] ⊻ [8P01] ± [7P01] × [8P01]	
		ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		۲۸۵	eichrechtskonformen	7 [4P01] ⊻ [8P01] ± [7P01] × [8P01]	
			Messgeräten	[//01] * [0701]	
		ZR4	Konsistenz- und	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		£1\4	Synchronprüfung	7P01] ⊻ [8P01] ±	



EDIFACT S	truktur		Beschi	reibung	Lastgang	Bedingung
			2000111		(Gas)	0
			Prüfid	entifikator	13008	
Ercatzuvort	hildung					
Ersatzwert SG10	griuuiid.					
SG10 STS	;	00038			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS	9015		Z40	Grund der Ersatzwertbildung	X	
SG10 STS	9013		Z74	kein Zugang	X [4P01]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	in der Rolle NB
			Z76	Netzausfall	X [4P01]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
			Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	in der Rolle NB
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172
				der Betriebsbedingungen		DE3225 genau 11 Stellen
			Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist nu zulässig, wenn es sich um 1:n
			Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	Beziehung zwischen Markt- und
			Z98	Berücksichtigung	X [4P01]	Messlokation handelt und auf
				Störmengenzählwerk		Ebene der Messlokation
			Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [4P01]	unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	kommuniziert wurden. [571] Hinweis: Verwendung ist nu
			ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	zulässig, wenn es sich um 1:n
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	Beziehung handelt und auf Ebene
			ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	der Netzkopplungspunkte
			ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	unterschiedliche Gründe für die
			ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	Ersatzwertbildung vorliegen und
			ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	kommuniziert wurden.
			ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	
			ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	
			ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	
			ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen	X [4P01]	
			ZR4	Messgeräten Konsistenz- und	X [4P01]	
				Synchronprüfung	• •	
			ZS9	Grund der	X ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧	
				Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	[36] ^ [571])	
Gasqualitä	t					
SG10						
SG10 STS		00039			Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	9015		Z31	Gasqualität	Χ	4.55 55 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
SG10 STS			ZG3	Umstellung Gasqualität	X	
Nachrichte		gment		J 1		
UN		00041			Muss	
UN			Anzah Nachri	l der Segmente in einer	X	
UN	T 0062			ichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten		ment	14401111	SCOTT TIGHTET CHIZITALITHTCI	, A	
UN		00042			Muss	
			:			



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Lastgang (Gas) 13008	Bedingung
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	Χ	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	



8 Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

8.1 Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

8.1.1 Übertragung normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines normierten Profils.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	
Strom	NB an MSB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	
Strom	NB an ÜNB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	

8.1.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Profilschar.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben. Die Maßeinheit ist gemäß Liste der Profildefinitionen anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Profilschar	Bezeichnung der Pro- filschar	
Strom	NB an MSB	Profilschar	Bezeichnung der Pro- filschar	

8.1.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	
Strom	NB an MSB	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	



8.1.4 Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.

EDIFACT Stru	EDIFACT Struktur		ibung ntifikator	normiertes Profil 13010	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
Nutzdaten-Ko	opfsegment	:					
UNB	00002			Muss	Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	Χ	Χ	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	Χ	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	Х	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	X	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	Х	
Nachrichtenk	copfsegment						
UNH	00003			Muss	Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	Χ	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	Χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	X	
Beginn der N	achricht						
BGM	00004	_		Muss	Muss	Muss	
BGM	1001	Z06 Z16 Z20	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	X	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	Χ	Χ	
BGM	1225	9	Original	Χ	Χ	Χ	
Nachrichtend	latum						
DTM	00005			Muss	Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	Χ	Χ	Х	



EDIFA	ACT Stru	ktur		Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil 13010	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
					Nachrichtendatum/-zeit				
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	Χ	
Prüfic	dentifika	ator							
SG1						Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	Χ	Χ	
SG1	RFF	1154		13010 13011 13012	Profil Profilschar TEP Vergangenheitswerte Referenz-Messung	X	Х	X	
MP-II) Absen	der							
SG2 SG2	NAD		00010			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Х	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
	rechpar	tner							
SG4	CT 4		00044			Kann	Kann	Kann	
SG4 SG4	CTA CTA	3139	00011	IC	Informationsstelle	Muss X	Muss X	Muss X	
SG4	CTA	3412			ng oder Bearbeiter	X	X	^	
			bindung		540. 554. 85.161				
SG4		2							
SG4	сом		00012			Muss	Muss	Muss	
SG4	СОМ	3148		Kommu Identifi	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und .



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil 13010	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
									enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM AJ AL	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	-
MP-II) Empf	änger				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID	Nacimentenemplanger	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus
302	IVAD	3033		IVII ID		Λ[117]	Λ[117]	X[117]	Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	Χ	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	Х	
Absch	nitts-K	ontrolls	egment						
	UNS		00014			Muss	Muss	Muss	
	LINIS	0081		_	- " "			.,	
	0113	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	X	Х	
Name SG5	e und A			<u> </u>					[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
			00015						ist nur einmal je UNH
SG5	e und A		00015			Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi	e und A NAD NAD	dresse			Positionsteil	Muss [2001] Muss X	Muss [2001] Muss X	Muss [2001] Muss X	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi	NAD NAD NAD	dresse	e	DED	Positionsteil	Muss [2001] Muss X Muss	Muss [2001] Muss X Muss	Muss [2001] Muss X Muss	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi SG6 SG6	NAD NAD NAD ifikation	dresse 3035 nsangab		DED	Profilerstellung	Muss [2001] Muss X Muss Muss Muss	Muss [2001] Muss X	Muss [2001] Muss X Muss Muss Muss	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi	NAD NAD NAD	dresse	e	DED Z04	Positionsteil	Muss [2001] Muss X Muss	Muss [2001] Muss X Muss Muss Muss	Muss [2001] Muss X Muss	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi SG6 SG6 SG6	NAD NAD NAD ifikation LOC LOC	3035 nsangab 3227 3225	e	DED	Profilerstellung Profilbezeichnung Profilschar	Muss [2001] Muss X Muss Muss Muss	Muss [2001] Muss X Muss	Muss [2001] Muss X Muss Muss Muss	ist nur einmal je UNH
SG5 SG5 Identi SG6 SG6 SG6	NAD NAD ifikation LOC	3035 nsangab 3227 3225	e	DED 204 206	Profilerstellung Profilbezeichnung Profilschar	Muss [2001] Muss X Muss Muss X X [905]	Muss [2001] Muss X Muss Muss X X X [905]	Muss [2001] Muss X Muss Muss X X [905]	ist nur einmal je UNH anzugeben [515] Hinweis: Verwendung der Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3



EDIFACT Struktur		Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung	Bedingung		
				Prüfide	ntifikator	13010	13011	13012	
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Х	Х	Х	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	X	
Profile		eginnda	tum						
SG6 SG6	DTM		00022				Muss		
SG6		2005		157	Gültigkeit, Beginndatum		X		
SG6	DTM	2380		Datum	oder Uhrzeit oder		Χ		
				Zeitspa	nne, Wert				
SG6	DTM	2379		610	ССҮҮММ		Х		
	osition								
SG9	LINI		00026			Muss	Muss	Muss	
SG9 SG9	LIN	1082	00026		nsnummer	Muss	Muss	Muss	[908] Format: Mögliche
369	LIN	1082		POSITION	isnummer	X [908]	X [909]	X [908]	Werte: 1 bis n [909] Format: Mögliche Werte: 0 bis n
	ıktident	tifikatio	n						
SG9									
SG9	PIA	4247	00027	·····	Due de dei de catifile tie e	Muss	Muss	Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	4347 7140		5	Produktidentifikation n / OBIS-Kennzahl	X X [501]	X X [501]	X X [501]	[501] Hinweis: Es sind
363	FIA	7140		Mediai	ii / Obis-Reiliizaiii	X [301]	^ [301]	X [301]	nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X	[17] Wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) [18] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien)
Meng	enanga	ben							
SG10 SG10			00028			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG10		6063	00020	187	Prognosewert	X	X	X	
SG10		6060		Menge	30.233.00	X [902] Λ [906] Λ [917]	X [902] ^ [925]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [917] Format: max. 4 Vorkommastellen [925] Format: max. 5 Nachkommastellen

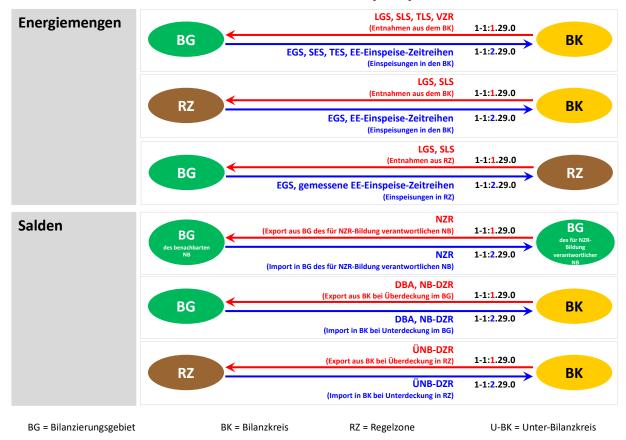


EDIFACT Struktur				Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
Beginn SG10	Mess	periode							
SG10	DTM		00029			Muss		Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Χ		Х	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Ende M	Лesspe	eriode							
SG10									
SG10 SG10	DTM		00030			Muss		Muss	
			00030	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Muss X		Muss X	
SG10	DTM	2005	00030	164 Datum	_				[931] Format: ZZZ = +00
SG10 SG10	DTM	2005 2380	00030	164 Datum	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder	Х		Х	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 SG10 SG10 SG10	DTM DTM	2005 2380		164 Datum Zeitspa	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	X X [931]		X X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 SG10 SG10 SG10 Nachrie	DTM DTM	2005 2380 2379		164 Datum Zeitspa	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert	X X [931]	Muss	X X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 SG10 SG10 SG10 Nachrid	DTM DTM DTM chten-	2005 2380 2379	ment	164 Datum Zeitspa 303	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer	X X [931] X	Muss	X X [931] X	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 SG10 SG10 SG10 Nachrid	DTM DTM chten-	2005 2380 2379 Endeseg	ment	Datum Zeitspa 303 Anzahl Nachri	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer	X X [931] X Muss		X X [931] X Muss	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 SG10 SG10 SG10 Nachrid	DTM DTM chten- UNT UNT	2005 2380 2379 Endesego	ment 00041	Datum Zeitspa 303 Anzahl Nachri	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer cht	X X [931] X Muss X	Х	X X [931] X Muss X	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 SG10 SG10 SG10 Nachrid	DTM DTM chten- UNT UNT	2380 2379 Endeseg 0074 0062 ndesegm	ment 00041	Datum Zeitspa 303 Anzahl Nachri	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer cht	X X [931] X Muss X	Х	X X [931] X Muss X	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 SG10 SG10 Nachrid	DTM DTM chten- UNT UNT UNT	2380 2379 Endeseg 0074 0062 ndesegm	ment 00041 ent	Datum Zeitspa 303 Anzahl Nachri	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer cht	X X [931] X Muss X	X	X X [931] X Muss X	[931] Format: ZZZ = +00



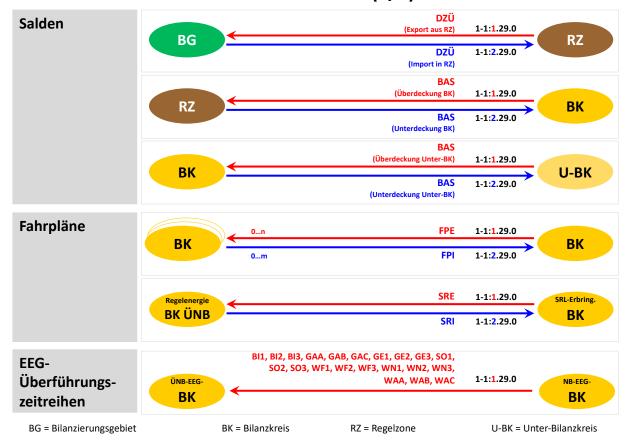
8.2 Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen

OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (1/2)



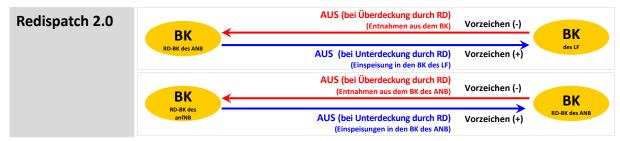


OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (2/2)

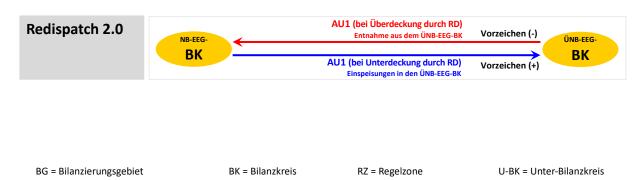




Medien und Vorzeichen zur Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe



Medien und Vorzeichen zur EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit



8.3 Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen

8.3.1 Übertragung Summenzeitreihe

Tabellenspalte = Summenzeitreihe 13003

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Summenzeitreihen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an NB		ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitrei- hen
Strom	NB an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	tägliche BK-SZR eMob



8.3.2 Übertragung Ausfallarbeitssummen

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe 13023

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitssummenzeitreihe.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	LF-AASZR	ID des MaBiS-ZP	



8.3.3 Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen

EDIFACT Stru	ıktur	Beschre	ibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	
		Prüfider	itifikator	13003	13023	
Nutzdaten-Ko UNB	opfsegment 00002			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	X	
UNB	0004	MP-ID A	bsender	X	Х	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB	0017	Datum o	ler Erstellung	X	X	
UNB	0019	÷	der Erstellung	X	X	
UNB	0020	Datenau	istauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	
Nachrichtenk UNH	copfsegment 00003			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	nten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Х	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	
Beginn der N BGM	achricht 00004			Muss	Muss	
BGM	1001	BK Z39	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung Tägliche Summenzeitreihe	X X	V	
		Z46	Redispatch Ausfallarbeitssummenzei treihe		X	
BGM	1004	Dokume	ntennummer	X	X	
BGM	1225	9	Original	X	X	
Nachrichteno DTM	datum 00005			Muss	Muss	



EDIFA	ACT Stru	ktur		Beschre	eibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13003	13023	
	DTM	2005		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	Х	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Prüfic	dentifika	ator						
SG1						Muss	Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154		13003 13023	Summenzeitreihe Redispatch Ausfallarbeitssummenzei treihe	Х	X	
MP-II	D Absen	der						_
SG2						Muss	Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Х	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Anspi	rechpar	tner						
SG4						Kann	Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	Muss	
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	Χ	Χ	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	Χ	
Komr	nunikat	ionsver	bindung					
SG4								
SG4	СОМ		00012			Muss	Muss	
SG4	СОМ	3148		Kommu Identifi	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]		[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE , FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeicher @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und



EDIFA	ACT Stru	ktur		Beschr	eibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	
				Prüfide	entifikator	13003	13023	
								Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
MP-II	D Empfä	inger						
SG2						Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte
	INAD	3033		IVII ID		/ [117]		Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	X	
				293	DE, BDEW	X	X	
					(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			
Absch		ontrolls	egment					-
	UNS		00014			Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	Х	
Name	e und Ad	dresse						
SG5						Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	X	
Ident	ifikatior	sangab	e					
SG6						Muss	Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225		Bezeic		X [951] [511]	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilan	zierungs	monat						zanipunktbezeichnung
SG6	3-							
SG6	DTM		00020			Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005		492	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	Х	X	
SG6	DTM	2380		:	oder Uhrzeit oder anne, Wert	Х	Х	
SG6	DTM	2379		610	ССҮҮММ	X	Χ	
Versi	onsanga	he						
SG6	541150							
SG6	DTM		00021			Muss [70]	Muss	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X	Х	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschro	eibung ntifikator	Summen- zeitreihe 13003	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e 13023	
Ifd D	osition							-
SG9	531(1011					Muss	Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktiden	tifikatio	n					
SG9								
SG9	PIA		00027			Muss	Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140		Mediur	n / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X		
				Z08	Medium		X	
	genanga	ben						
SG10						Muss	Muss	
SG10			00028			Muss	Muss	
SG10	QTY	6063		220 67 79 Z18 Z30	Wahrer Wert Ersatzwert Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme) Vorläufiger Wert Fehlender Wert	X [71] X [71] X [70] X [71] X [71]	Х	[70] Wenn BGM+BK vorhanden [71] Wenn BGM+Z39 vorhanden
SG10	QTY	6060		Menge		X [902] ∧ [906]	X [910] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411		KWH	Kilowattstunde		X	
Begin	n Mess	periode	:					
SG10								
SG10	DTM		00029	····		Muss	Muss	
	DTM			163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	
Ende SG10	Messpe	eriode						
SG10	DTM		00030			Muss	Muss	
SG10	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	Х	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein



EDIFACT Stru	uktur		reibung entifikator	Summen- zeitreihe 13003	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e 13023	Bedingung
						[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
Nachrichten	-Endesegment					
UNT	00041			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzah Nachr	l der Segmente in einer icht	Х	Х	
UNT	0062	Nachr	ichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-E	Indesegment					
UNZ	00042			Muss	Muss	
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	Χ	Х	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	Χ	Χ	



8.4 Überführungszeitreihen

8.4.1 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	

8.4.2 Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	

8.4.3 Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

Tabellenspalte = Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe 13020

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an ÜNB	Tägliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an BIKO	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an BKV (des LF)	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an BKV (des anfNB)	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	



8.4.4 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Stru	ıktur	Beschre	eibung	EEG-	EEG-	Bedingung
				Überführungs- ZR	Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	
		Prüfide	ntifikator	13005	13026	
Nutzdaten-K	opfsegment					_
UNB	00002			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW	X X	X X	
		300	(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	A	^	
UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	Χ	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	
0.1.2		500	DE, BDEW (Bundesverband der	X	X	
			Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	X	
UNB	0019		der Erstellung	Χ	X	
UNB	0020	••••••	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger	X	X	Großbuchstaben erlaubt sind
			Zeitraum			
Nachrichtenl	kopfsegment					
UNH	00003			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	X	
UNH	0065	MSCON S	I Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	
Beginn der N BGM	lachricht 00004			Muss	Muss	
BGM	1001	Z15	EEG-	Χ		
		Z50	Überführungszeitreihe Redispatch EEG-		х	
			Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit			
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	X	
BGM	1225	9	Original	X	X	
Nachrichten	datum					
DTM	00005			Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	Х	
DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte



EDIF	ACT Stru	ktur		Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13005	13026	
				Zeitspa	nne, Wert			Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
	dentifika	ator						
SG1 SG1	RFF		00009			Muss Muss	Muss Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154		13005 13026	EEG-Überf.ZR Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	х	X	
	D Absen	der						
SG2 SG2	NAD		00010			Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Χ	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
	rechpar	tner						-
SG4			00044			Kann	Kann	
SG4	CTA	2420	00011	10	If	Muss	Muss	
SG4 SG4	CTA	3139		IC Abtaili	Informationsstelle	X	X	
	CTA	3412	hindung		ng oder Bearbeiter	X	X	
SG4	Hullikat	ionsvei	bindung					
SG4	сом		00012			Muss	Muss	
SG4	COIVI	3148		Identifil	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]		[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM	Telefon E-Mail	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	



EDIFACT Struktur				Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund	Bedingung
				D*C. 1		42005	Ausfallarbeit	
					entifikator	13005	13026	
				AJ AL	weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
	D Empfä	inger						
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	
SG2	NAD	2025	00013		Nachrichtanampfängar	Muss	Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035 3039		MR MP-ID	Nachrichtenempfänger	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte
302	INAU	3033		IVIF-ID		Λ[117]	Λ [117]	Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	Х	
				293	DE, BDEW	X	Х	
					(Bundesverband der Energie- und			
					Wasserwirtschaft e.V.)			
Abscl	hnitts-K	ontrolls	egment		/			
	UNS		00014			Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name SG5	e und A	dresse				Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	elilliai je Olvi i alizugebeli
SG5	NAD	3035	00013	Z15	Überführungszeitreihe	X	X	
	zkreis				0			
SG6 SG6	LOC		00016			Muss Muss	Muss Muss	
SG6	LOC	3227		237	Bilanzkreis	X	Χ	
SG6	LOC	3225		Bilanzk	creis an	X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Steller
SG6	LOC	3223		Bilanzkreis von		X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Steller
Ident	ifikation	nsangab	ie.					-
SG6						Muss	Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227		107	Bilanzierungsgebiet	X	X	
SG6	LOC	3225		Bezeichnung		X [904] [513]	X [904] [513]	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Steller
	nn Mess							
	tragung	szeitrau	ım					
SG6	DT: -		00040			A 4	B. 4	
SG6	DTM	2005	00018		Vorarhoitung	Muss	Muss	
SG6	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	Х	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
		2270		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
SG6	DTM	2379		303	CCTTIVIIVIDDITITIVIIVILLE	,,	,,	



EDIF/	ACT Stru	ıktur		Beschro Prüfide	eibung ntifikator	EEG- Überführungs- ZR 13005	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026	Bedingung
SG6								
SG6	DTM		00019			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung,	Χ	Χ	
					Endedatum/-zeit			
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Х	
	onsanga	abe						
SG6								
	DTM		00021			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Χ	Х	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	χ	
	eihenty			30 7	CONTINUED IN INVINUED DELLE	Λ	Λ	
SG8						Muss	Muss	
SG8	CCI		00025			Muss	Muss	
SG8	CCI	7059		15	Struktur	Χ	Χ	
SG8	CCI	7037		Zeitreił	nentyp	X	X	
lfd. P	osition							
SG9						Muss	Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
	uktiden	tifikatio	n					
SG9								
SG9	PIA	4247	00027		Due d	Muss	Muss	
SG9 SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation n / OBIS-Kennzahl	X (FO1)	X [FO1]	[F01] Hinwoise Es sind new dia
	PIA	7140				X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium	Х	Х	
Meng	genanga	ben						
SG10						Muss	Muss	
SG10	QTY		00028			Muss	Muss	
SG10	QTY	6063		79	Energiemenge summiert (Summenwert,	X	Χ	
SG10	QTY	6060		Menge	Bilanzsumme)	X [902] ∧ [906]	X [910] Λ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411		KWH	Kilowattstunde		Χ	-
	~	periode						-



EDIFA	EDIFACT Struktur			Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13005	13026	
SG10								
SG10	DTM		00029			Muss	Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	Х	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
Ende SG10	Messpe	eriode						
SG10	DTM		00030			Muss	Muss	
	DTM	2005	00030	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Muss X	Muss X	
SG10			00030	164 Datum	Ç,			[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 SG10	DTM	2380	00030	164 Datum	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder	X	Х	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 SG10	DTM DTM	2380		164 Datum Zeitspa	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder inne, Wert	X X [931] [495]	X X [931] [495]	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 SG10	DTM DTM	2380		164 Datum Zeitspa	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder inne, Wert	X X [931] [495]	X X [931] [495]	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 SG10	DTM DTM cichten-	2380	gment	Datum Zeitspa 303	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder inne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer	X X [931] [495] X	X X [931] [495] X	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 SG10	DTM DTM cichten- UNT	2380 2379 Endese	gment	Datum Zeitspa 303 Anzahl Nachrid	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder inne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer	X X [931] [495] X Muss	X X [931] [495] X Muss	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 SG10 SG10 Nachr	DTM DTM ichten- UNT UNT	2379 Endese	gment 00041	Datum Zeitspa 303 Anzahl Nachrid	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder inne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer	X X [931] [495] X Muss X	X X [931] [495] X Muss X	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 SG10 SG10 Nachr	DTM DTM ichten- UNT UNT	2379 Endese 0074 0062	gment 00041	Datum Zeitspa 303 Anzahl Nachrie	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder inne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer	X X [931] [495] X Muss X	X X [931] [495] X Muss X	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 SG10 SG10 Nachr	DTM DTM cichten- UNT UNT UNT laten-E	2379 Endese 0074 0062	gment 00041	Datum Zeitspa 303 Anzahl Nachrid	Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder inne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ der Segmente in einer	X X [931] [495] X Muss X	X X [931] [495] X Muss X	dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein



8.4.5 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

EDIFACT Struktur		Beschr		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13020	
lutzdaten-Ko	opfsegment				
UNB	00002			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	: der Erstellung	Χ	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	
lachrichtenk	copfsegment				
UNH	00003			Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
Beginn der N	achricht				
BGM	00004			Muss	
BGM	1001	Z43 Z69	Redispatch Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	X X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	
BGM	1225	9	Original	Χ	
lachrichtend					
DTM	00005			Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13020	
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	dentifika	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13020	Redispatch Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	X	
	D Absen	ider					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Ansp	rechpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komr	nunikat	ionsver	bindung				
SG4							
SG4	СОМ		00012			Muss	
SG4		3148		Kommu		X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
	D Empfä	inger					
SG2			000:-			Muss	
SG2	NAD	200-	00013		Na abadaba f"	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X (117)	[117] Nur MD ID aug Charta Chrans
SG2	NAD	3039		MP-ID 9	G\$1	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X	



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschr	eibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13020	
					der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		
Absch	nitts-K	ontrolls	egment				
	UNS		00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	
Name S G5	und A	dresse				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	
SG5	NAD	3035		Z15	Überführungszeitreihe	X	
Identi SG6	fikatio	nsangab	е			Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich	nnung	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der II des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
	ierung	smonat					
SG6							
SG6	DTM		00020			Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 vorhanden
SG6	DTM	2005		492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG6	DTM	2379		610	CCYYMM	X	
Versio	nsanga	abe					
SG6							
SG6	DTM		00021			Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 vorhanden
SG6	DTM			293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd. Po	sition						
SG9						Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
	ktiden	tifikatio	n				
SG9							
SG9	PIA		00027			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		Mediui	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		Z08	Medium	X	
Meng S G10	enanga	aben				Muss	
SG10	QTY		00028			Muss	
SG10	QTY	6063		79	Energiemenge summiert	Χ	



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschr	eibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13020	
					(Summenwert, Bilanzsumme)		
SG10	QTY	6060		Menge		X [910] ∧ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411		KWH	Kilowattstunde	Х	
Begini SG10	n Mess	periode					
SG10	DTM		00029			Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		-	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ende I	Messpe	eriode					
SG10							
	DTM		00030	·····		Muss	
SG10	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachr	ichten-	-Endese	gment				
	UNT		00041			Muss	
	UNT	0074		Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	
	UNT	0062		Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzd		ndesegr	nent				
	UNZ		00042			Muss	
	UNZ	0036		÷	austauschzähler	X	
	UNZ	0020		Datena	austauschreferenz	X	



8.5 Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0

8.5.1 Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeit und ggf. des Fahrplananteils zu einer Technischen Ressource oder einer Marktlokation.

Sollen Ausfallarbeit und Fahrplananteil zu einer Technischen Ressource übermittelt werden, so ist die Wiederholung über das LIN-Segment vorzunehmen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BTR	ermittelte Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an BTR	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	BTR an NB	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	BTR an NB	Ausfallarbeit und Fahrplananteil je TR	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an NB	Übermittlung der abgestimmten Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	



8.5.2 Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0

Über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchst erlaubt sind. UNB 0026 TL Lastgang, beliebiger Zeitraum X Nachrichtenkopfsegment UNH 0062 Machrichten-Referenznummer X UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch X S messbarer Dienstleistungen X UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung BGM 1001 245 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit BGM 1004 Dokumentennummer X BGM 1004 Dokumentennummer X Nachrichtendatum/- bTM 00005 137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/- zeit X DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert X [931] [494] [494] Das hier genannte Dat muss der Zeitpunkt sein, zu das Dokument erstellt wurd das Dokument erstellt w	EDIFACT Stru	ıktur	Beschr	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
UNB 0002 UNOC UN/ECE-Zeichensatz C			Prüfide	entifikator	13022	
UNB 0001	Nutzdaten-K	opfsegmer	nt			
UNB 0002 3 Version 3 X	UNB	0(0002		Muss	
UNB 0004	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0007	UNB	0002	3	Version 3	X	
S00 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
	UNB	0007	14	GS1	Χ	
UNB 0007			500	der Energie- und	X	
UNB 0007	UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
Description of the content of the	UNB	0007			X	
UNB 0019 Uhrzeit der Erstellung X [918] Format: Zeichen aus diber UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchst erlaubt sind. UNB 0026 TL Lastgang, beliebiger X Zeitraum Nachrichtenkopfsegment UNH 00003 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0055 MSCON Bericht über den Verbrauch S messbarer Dienstleistungen UNH 0051 D Entwurfs-Version X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 Z.4c Versionsnummer der Zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 0004 Dokumentennummer X BGM 1001 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit BGM 1004 Dokumentennummer X Nachrichtendatum DTM 0005 137 Dokumenten-/ X Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert DTM 2380 Last genannte Dat muss der Zeitspunkt, der davo dere ein Zeitpunkt, der davo dere ein Zeitpunk			500	der Energie- und	X	
UNB 0020 Datenaustauschreferenz X [918] [918] Format: Zeichen aus düber UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchst erlaubt sind. UNB 0026 TL Lastgang, beliebiger X Zeitraum Nachrichtenkopfsegment UNH 00020 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0052 DE Entwurfs-Version X UNH 0054 UNH 0054 UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004 BGM 1001 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe X Nachrichtendatum DTM 00005 137 Dokumenten-/ X Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier genannte Dat muss der Zeitpunkt, der davo Giere in Zeitpunkt, der davo Gieren Zeitpunkt, der da	UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB 0026 TL Lastgang, beliebiger X Zeitraum Nachrichtenkopfsegment UNH 00003	UNB	0019	Uhrzei	t der Erstellung	X	
Nachrichtenkopfsegment UNH 00003 UNH 0062 UNH 0065 UNH 0065 UNH 0050 UNH 0050 UNH 0051 UN UN/CEFACT UNH 0057 UNH 0057 UNH 0057 UNH 0057 According degenden Beginn der Nachricht BGM 00004 Beginn der Nachricht BGM 1001 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit BGM 1004 BGM 1004 Dokumentennummer X Nachrichtendatum DTM 0005 DTM 2005 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert Zeitspanne, Wert Wuss Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss Ausfallarbeit X Ausfallarbeit X Ausfallarbeit X Ausfallarbeit X Ausfallarbeit X Ausfallarbeit Aussallarbeit X Ausfallarbeit Ausfallarbeit X Ausfallarbeit Ausfallarbeit X Ausfallarbeit Ausfallarbeit Ausfallarbeit Aussallarbeit Ausfallarbeit Ausfallarbeit Ausfallarbeit Ausfallarbeit Ausfallarbeit Aussallarbeit A	UNB	0020	Datena	austauschreferenz	X [918]	Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben
UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch X 5 messbarer Dienstleistungen X UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004 Muss BGM 1001 245 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit BGM 1004 Dokumentennummer X BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 4 Seins zugen, zu das Dokument erstellt wurd oder ein Zeitpunkt, der davoi liegt.	UNB	0026	TL		Χ	
UNH 0062 Nachrichten-Referenznummer X UNH 0065 MSCON Bericht über den Verbrauch X S messbarer Dienstleistungen UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004 Muss BGM 1001 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier genannte Dat muss der Zeitspunkt, der daw diegt.	Nachrichtenl	kopfsegme	nt			
UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004 245 Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit X BGM 1001 25 P Original X Nachrichtendatum DTM 00005 137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert Senzie Lieusel Lieuse Lieusel Lie	UNH	00	0003		Muss	
S messbarer Dienstleistungen UNH 0052 D Entwurfs-Version X UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der X	UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH 0054	UNH	0065	:		X	
UNH 0054 04B Ausgabe 2004 - B X UNH 0051 UN UN/CEFACT X UNH 0057 2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004 245 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit BGM 1001 Dokumentennummer X S BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier genannte Dat Zeitspanne, Wert das Dokument erstellt wurd oder ein Zeitpunkt, der dave liegt.	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH 0057	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B		
zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung Beginn der Nachricht BGM 00004	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
BGM 00004	UNH	0057	2.4c	zugrundeliegenden BDEW-	Х	
BGM 1001 Z45 Redispatch Einzelzeitreihe X Ausfallarbeit BGM 1004 Dokumentennummer X BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ X Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier genannte Dat muss der Zeitpunkt sein, zu das Dokument erstellt wurd oder ein Zeitpunkt, der davo liegt.	Beginn der N	lachricht				
Ausfallarbeit BGM 1004 Dokumentennummer X BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier genannte Dat muss der Zeitpunkt sein, zu das Dokument erstellt wurd oder ein Zeitpunkt, der davor liegt.	BGM	0(0004		Muss	
BGM 1225 9 Original X Nachrichtendatum DTM 00005 Muss DTM 2005 137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert X [931] [494] [494] Das hier genannte Dat muss der Zeitpunkt sein, zu das Dokument erstellt wurd oder ein Zeitpunkt, der davor liegt.	BGM	1001	Z45		X	
DTM 00005 DTM 2005 137 Dokumenten-/ X Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier genannte Dat zeitspanne, Wert muss der Zeitpunkt sein, zu das Dokument erstellt wurd oder ein Zeitpunkt, der davo liegt.			Dokum	nentennummer	Χ	
DTM 2005 137 Dokumenten-/ X Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier genannte Dat Zeitspanne, Wert muss der Zeitpunkt sein, zu das Dokument erstellt wurd oder ein Zeitpunkt, der davo liegt.	BGM	1225	9	Original	X	
Nachrichtendatum/-zeit DTM 2380 Datum oder Uhrzeit oder X [931] [494] [494] Das hier genannte Dat Zeitspanne, Wert muss der Zeitpunkt sein, zu das Dokument erstellt wurd oder ein Zeitpunkt, der davo liegt.			0005		Muss	
Zeitspanne, Wert muss der Zeitpunkt sein, zu das Dokument erstellt wurd oder ein Zeitpunkt, der davo liegt.	DTM	2005	137	•	X	
[]	DTM	2380			X [931] [494]	
DTM 2379 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMM777	X	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13022	
SG1						Soli ([1] A [538]) V [557]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [557] Hinweis: Die Referenz auf die ursprüngliche MSCONS ist anzugeben, wenn es sich um die Übermittlung eines Gegenvorschlags durch den BTR handelt.
SG1	RFF		00006			Muss	
SG1	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154		Referer	ız, Identifikation	X [556] ∨ [558]	[556] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfNB erfolgt ist. [558] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der MSCONS auf die sich die Übermittlung des Gegenvorschlags durch den BTR bezieht.
Prüfic	dentifik	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13022	Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
) Abser	ider					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 2 93	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspi	rechpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	СТА		00011			Muss	
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	CTA	3412			ng oder Bearbeiter	χ	
			bindung		<u> </u>		
SG4	u.iikat	.0113461	Zillaulig				
SG4	сом		00012			Muss	
SG4		3148	00012	Kommi	nikationsadresse,	X (([939] [142]) V ([940]	[1/12] wann im DE2155 im
304	COM	5148		Identifi	· ·	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschr	·	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13022	
						/ AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155	TE EM AJ AL	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
			FX	Telefax	X [1P01]	
SG2) Empfä	inger			Muss	
SG2	NAD	00013	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nnitts-K	ontrollsegment 00014			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	und A	dresse				
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00015			Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	ifikatior	nsangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC	00017			Muss	
SG6 SG6	LOC	3227 3225	172 Bezeicl	Meldepunkt nnung	X X ([950] ([514] V [518]) \\ [32]) V ([922] [554])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
					[92], v ([322] [334])	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID [950] Format: Marktlokations-ID
		periode				
Übert SG6	ragung	szeitraum				
SG6	DTM	00018			Muss	
SG6		2005	163	Verarbeitung,	X	
				Beginndatum/-zeit	v [00.5]	[004] 5
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00



EDIFA	CT Stru	ktur		Beschr	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13022	
				Zeitspa	nne, Wert		
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende I	Messpe	eriode					
Übert S G 6	ragung	szeitrau	ım				
SG6	DTM		00019			Muss	
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versio	nsanga	abe					
SG6							
SG6	DTM		00021			Muss	
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd. Po	sition						
SG9						Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	50001
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
	ktident	ifikatio	n				
SG9	DIA		00027			N.4a	
SG9 SG9	PIA PIA	4347	00027	5	Produktidentifikation	Muss X	
SG9	PIA	7140		·	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
303		7140		Wicara	n y obio kemizam	X [301]	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		Z08	Medium	X	
	enanga	ben					
SG10			0.5			Muss	
SG10			00028		Mahan Mark	Muss	
SG10		6063		220	Wahrer Wert	X [010] A [006]	[006] Formati may 2
SG10	QIY	6060		Menge		X [910] Λ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411		KWH KWT	Kilowattstunde Kilowatt	X [100] X [101]	[100] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+AUA:Z08 vorhanden [101] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+FPA:Z08 vorhanden
Begini SG10	n Mess	periode					
SG10	DTM		00029			Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137



EDIFACT Stru	ıktur	Besch	reibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe	Bedingung
				Ausfallarbeit	
		Prüfid	entifikator	13022	
					sein
					[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Ende Messpe	eriode				
SG10					
SG10 DTM	00030			Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	
SG10 DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem
		Zeitsp	anne, Wert		Wert im DE2380 des DTM+137
					sein
					[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Nachrichten-	Endesegment				
UNT	00041			Muss	
UNT	0074	Anzah Nachr	l der Segmente in einer icht	X	
UNT	0062	Nachr	ichten-Referenznummer	Χ	
Nutzdaten-E	ndesegment				
UNZ	00042			Muss	
UNZ	0036	Daten	austauschzähler	Χ	
UNZ	0020	Daten	austauschreferenz	X	



8.6 Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

8.6.1 Übermittlung meteorologischer Daten

Tabellenspalte = Übermittlung von meteorologischen Daten 13021

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der von meteorologischen Daten für eine Technische Ressource.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BTR an NB	Meteorologische Daten	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an NB	Weiterleitung meteorologischer Daten	ID der Technischen Ressource	



8.6.2 Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13021	
utzdaten-Ko	opfsegment				
UNB	00002			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstabe erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	
achrichtenk	opfsegment				
UNH	00003			Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	Х	
eginn der N					
BGM	00004			Muss	
BGM	1001	Z44	Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	X	
achrichtend DTM	latum 00005			Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu den das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre	eibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13021	
SG1 SG1	RFF		00009			Muss Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13021		X	
SG2) Abser	ider				Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Anspi	echpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikat	ionsver	bindung				
SG4							
SG4	СОМ		00012			Muss	
SG4	COM	3148		Identifi	unikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM D Empfä	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
SG2	pic					Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung		
				Prüfid	entifikator	13021	
Absch	nnitts-K	ontrolls	egment				
	UNS		00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	
	e und A	dresse					
SG5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
	ifikatior	nsangab	е				
SG6						Muss	
SG6	LOC		00017	_		Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeio	chnung	X [922] [554]	[554] Hinweis: Verwendung der I der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID
Übert		periode szeitrau					
SG6 SG6	DTM		00018			Muss	
SG6		2005	00018	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	Messpe			303	CCTTIVIIVIDDITITIVIIVIZZZ	A	
		szeitrau	m				
SG6							
SG6	DTM		00019			Muss	
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Versi	onsanga	abe					
SG6							
SG6	DTM		00021			Muss	
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	anne, Wert CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
	osition	_3,3		JJ-7	JOI THINDDIN INVINVISUALE	, A	
SG9	55161011					Muss	
SG9	LIN		00026			Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	onsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1
Produ	uktident	tifikatior	า				bis n
SG9							
SG9	PIA		00027			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		Mediu	ım / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-



EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Übermittlung von	Bedingung
EDIFACT STRUKTUI				meteorologischen Daten	
		Prüfide	ntifikator	13021	
					Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA	7143	Z08	Medium	X	
Mengenang					
SG10				Muss	
SG10 QTY	00028			Muss	
SG10 QTY	6063	220	Wahrer Wert	X	
SG10 QTY	6060	Menge		X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ ([906] Format: max. 3 Nachkommastellen
SG10 QTY	6411	D54	Watt pro Quadratmeter	X [98]	[98] Wenn SG9 PIA+5+SOL:Z08
		MTS	Meter pro Sekunde	X [99]	vorhanden [99] Wenn SG9 PIA+5+WID:Z08 vorhanden
Beginn Mess	speriode				
SG10					
SG10 DTM	00029			Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ende Messp	eriode				
SG10					
SG10 DTM	00030			Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten	-Endesegment				
UNT	00041			Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	Х	
UNT	0062	Nachrid	chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-E	Endesegment				
UNZ	00042			Muss	
UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	X	
UNZ	0020	Datena	ustauschreferenz	X	



9 Gasbeschaffenheit

9.1 Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Marktlokation	
Gas	MSB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	



9.2 Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIFACT Struktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung	
Vutzo	daten-K	opfsegment				
	UNB	00002			Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004	MP-ID /	Absender	X	
	UNB	0007	14	GS1	X	
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Х	
	UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	X	
	UNB	0007	14	GS1	X	
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
	UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	
	UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
lachi	richtenk	copfsegment				
	UNH	00003			Muss	
	UNH	0062	Nachrio	chten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCON S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
	UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
egin	n der N	achricht		J .		
	BGM	00004			Muss	
	BGM	1001	Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	Χ	
	BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
	BGM	1225	9	Original	Χ	
lachi	richtend	datum				
	DTM	00005			Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
rüfic	dentifika					
G1					Muss	
G1	RFF	00009			Muss	
G1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	Χ	
G1	RFF	1154	13007	Gasbeschaffenheitsdaten	Χ	



EDIFACT Struktur		Beschre		Gasbeschaffenheit	Bedingung		
		Prüfide	ntifikator	13007			
MP-II) Absen	der					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID	absender	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	
				332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Anspi	rechpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	СТА	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	
Komr	nunikat	ionsver	bindung				
SG4							
SG4	сом		00012			Muss	
SG4	СОМ	3148		Kommu Identifi TE EM	unikationsadresse, kation Telefon E-Mail	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576] X [1P01] X [1P01]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginner und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	
MP-II) Empfä	nger					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Absch	nnitts-K	ontrolls	egment				
	UNS		00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	e und A	dresse				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur
	und Ad	dresse	00015			Muss [2001] Muss	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben



EDIE (CT C+-	ılıtı ir	Doc-l-	roihung	Cashasahaffar hait	Podingung
EDIF	ACT Stru	iktui		reibung entifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
Idon+	ifikation	reangaho	- runu	Circuitator	15007	
SG6	Identifikationsangabe SG6				Muss	
SG6	LOC	00017			Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	Χ	
SG6	LOC	3225	Bezeio	chnung	X ([951] (([32] ∧ [36]) ∨ ([35] ∧ [36])) ∧ [510]) ∨ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Begin	n Mess	periode				
	tragung	szeitraum				
SG6	DTM.	00040			NA	
SG6	DTM	2005	·	Vorarhoitung	Muss X	
SG6	ואווט	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	^	
SG6	DTM	2380	:	n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
	Messpe					
	tragung	szeitraum				
SG6 SG6	DTM	00010			Muss	
SG6		2005	164	Verarbeitung,	Muss X	
300	DIIVI	2003	104	Endedatum/-zeit	^	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versi	onsanga	abe				
SG6						
SG6	DTM	00021			Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	χ (024)	[021] [
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
	osition			55===		
SG9					Muss	
SG9	LIN	00026			Muss	
SG9	LIN	1082	Position	onsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktident	tifikation				
SG9						
SG9	PIA	00027	1		Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	Χ (501)	[504]
SG9	PIA	7140	Mediu	um / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der



EDIEACT	Ctri	ktur		Bosch	oihung	Gasbeschaffenheit	Podingung
EDIFACT	วเก็น	KLUI		Beschro Prüfide	ntifikator	Gasbeschaπenneit 13007	Bedingung
							EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
	IA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X	
SG10 Q		ben	00028			Muss Muss	
	ĮΤΥ	6063		220 67 201 20	Wahrer Wert Ersatzwert Vorschlagswert Nicht verwendbarer Wert	X X ([32] \(\) ([33] \(\) [36])) X ([32] \(\) ([33] \(\) [36])) X ([35] \(\) [36]) X ([32] \(\) [33]) X ([35] \(\) [36])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10 Q	χΤΥ	6060		Menge		X ([902] ∧ [907]) ∨ (([910] ∧ [907]) ([49] ∨ [50]))	[49] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16. 22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [50] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18. 22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn N	Vless	periode					
SG10 D			00029			Muss	
SG10 D	MTO	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 D	TM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 D	TM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ende Me	esspe	riode					
SG10 D			00030				
SG10 D	MT	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 D	TM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 D	MT	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Ersatzwe n SG10	ertbil	dungsv	erfahre				
SG10 ST	TS		00036			Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit



EDIFACT Str	ruktur	Beschr	eibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
25117101 501	ancai		entifikator	13007	beamgang .
		Fruitue	cittiikatoi	13007	West 201 west and a
					Wert 201 vorhanden
SG10 STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahre n	X	
SG10 STS	9013	Z89	Vergleichsmessung (nicht	X [4P01] ⊻ [6P01]	
3010 313	3013	203	geeicht)	A [41 01] = [01 01]	
		Z90	Messwertnachbildung aus	X [4P01] ⊻ [6P01]	
			geeichten Werten	() = ()	
		Z91	Messwertnachbildung aus	X [4P01] ⊻ [6P01]	
			nicht geeichten Werten		
		Z92	Interpolation	X [4P01] ¥ [6P01]	
		Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		Z94	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		Z95	Historische Messwerte	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		ZQ9	Verwendung von Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		ZR0	des Störmengenzählwerks Umgangs- und	X [4P01] ⊻ [6P01]	
		ZNU	Korrekturmengen	∧ [¬ı ∪⊥] ± [UFU1]	
Korrekturgr	und				-
SG10	aria.				
SG10 STS	0	00037		Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund
					anzugeben ist
					[560] Hinweis: Ein Korrekturgrund
					ist anzugeben, wenn:
					1. ein bereits an den MP
					übermittelter vorläufiger Wert
					durch einen Ersatzwert ersetzt
					durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder
					wird, oder
					wird, oder 2. ein bereits an den MP
					wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch
					wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird,
					wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder
					wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP
					wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
					wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird,
					wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
					wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP
SG10 STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
SG10 STS SG10 STS	9015 9013	Z34 Z74	Korrekturgrund kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
			.	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		274 275	kein Zugang Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		274 275 276	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		274 275	kein Zugang Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		274 275 276 278	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		274 275 276	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		274 275 276 278 280	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		274 275 276 278	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		274 275 276 278 280 281	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		274 275 276 278 280	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		274 275 276 278 280 281 282	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		274 275 276 278 280 281	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		274 275 276 278 280 281 282 298	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ∑ [7P01] ⊻ [8P01]	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		274 275 276 278 280 281 282	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk Mengenumwertung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ∑ [7P01] ⊻ [6P01] ∑ [7P01] ⊻ [6P01] ∑ [7P01] ∑ [6P01] ∑ [7P01] ∑ [6P01] ∑	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
		274 275 276 278 280 281 282 298	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen Messeinrichtung gestört/ defekt Unsicherheit Messung Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ⊻ [7P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] ∑ [7P01] ⊻ [8P01]	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch



EDIFACT Struktur		reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
	Prüfide	entifikator	13007	
		Synchronisation	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	7.4	Fablankafta Ablaansa	[8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		Anderding der bereemlung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
	LAS	2 Zum Korrektur	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		Messeinrichtung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		_	[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		ausreichend	[8P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	702	geeichtem Messgerät	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	2113	eichrechtskonformen	7P01] ⊻ [8P01] × [7P01] ×	
		Messgeräten	[] _ [0.0]	
	ZR4	Konsistenz- und	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		Synchronprüfung	[7P01] ⊻ [8P01]	
Grund der				
Ersatzwertbildung				
SG10				
SG10 STS 00038			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
				Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der	Χ	
CO40 CTC - 00CC		Ersatzwertbildung	V [450 -1	
SG10 STS 9013	274	kein Zugang	X [4P01]	
	Z75 Z76	Kommunikationsstörung Netzausfall	X [4P01] X [4P01]	
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01] X [4P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	
		der Betriebsbedingungen	. []	
	Z81	Messeinrichtung gestört/	X [4P01]	
		defekt		
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	
	Z98	Berücksichtigung	X [4P01]	
	700	Störmengenzählwerk	V [400 4]	
	Z99	Mengenumwertung	X [4P01]	
	ZA0	unvollständig Uhrzeit gestellt /	X [4P01]	
	ZAU	Synchronisation	۸ [۲۰۰۰]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	
	:	0		



EDIFACT Stru	uktur	Beschr	eibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13007	
		ZA5 ZA6 ZA7 ZB0	Änderung der Berechnung Umbau der Messlokation Datenbearbeitungsfehler Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	
		ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	
		ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	
		ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P01]	
		ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01]	
Gasqualität					
SG10 STS	00039			Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	9015	Z31	Gasqualität	X	
SG10 STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	Χ	
Nachrichten-	-Endesegment				
UNT	00041			Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-E UNZ				Marco	
	00042		oustouseh=ähler	Muss	
UNZ	0036		austauschzähler	X	
UNZ	0020	: Datena	austauschreferenz	X	



10 Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

10.1Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktlokation eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktlokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktlokationsscharfen Allokationsliste.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	marktlokationsscharfe Allokati- onsliste	ID der Marktlokation	

10.2Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom/Gas	NB an LF	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	
Strom	ÜNB an NB	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	



10.3Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struk	EDIFACT Struktur		ibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung	
		Frunder	itilikatoi	13013	13014	-	
Nutzdaten-Ko UNB	prsegment 00002			Muss	Muss		
	00002	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	Muss X		
	0001	3	Version 3	X	X		
	0002	·····	bsender	X	X		
	0007	14	GS1	X	X		
ONE		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X		
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	Х		
LIND	0010	MDIDE		X	v		
	0010 0007	14	mpfänger GS1	X	X X		
UND	0007	500	DE, BDEW	^	X		
		502	(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x	x		
UNB	0017	Datum d	ler Erstellung	X	Χ		
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	Χ		
UNB	0020	Datenau	stauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.	
UNB	0026	EM	Energiemenge	Χ	X		
Nachrichtenko UNH	opfsegment 00003			Muss	Muss		
UNH	0062	Nachricl	nten-Referenznummer	Χ	X		
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	X		
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X		
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X		
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	х		
UNH	0068	Allgeme	ine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] Wenn Aufteilung vorhanden	
UNH	0070	Übermit	tlungsfolgenummer	X			
UNH	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] Wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer	
Beginn der Na BGM	ochricht 00004			Muss	Muss		



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschreibung		marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13013	13014	
	BGM	1001		Z23	Bilanzierte Menge (MMMA)		Х	
	DCNA	4004		Z24	Allokationsliste (MMMA)	X	v	
		1004			Original	X	X	
Neele		1225		9	Original	X	X	
wacn	richteno DTM	atum	00005			Muss	Muss	
		2005	00003	137	Dokumonton /	X	Muss X	
	DIIVI	2005		13/	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	^	^	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
SG1	renzanga	aben				Muss	Muss [81] Λ [36]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [81] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle ÜNB
SG1	RFF		00006			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	X	X	
SG1	RFF	1154		Referer	ız, Identifikation	X [526]	X [543]	[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde. [543] Hinweis: Wert aus BGM+Z23 DE1004 der ORDERS mit der die bilanzierte Menge bestellt wurde.
	onsanga							
	tlokatio		fe					
	ationslis	ste Gas						
(MM SG1	IVIA)							
SG1	DTM		00007			Muss		
SG1		2005	00007	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X		
SG1	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]		[931] Format: ZZZ = +00
SG1	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Χ		
Prüfic	dentifika	ator						
SG1						Muss	Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	Χ	Х	
SG1	RFF	1154		13013 13014	Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) Marktlokationsscharfe	Х	X	
				-5017	bilanzierte Menge (MMMA)		۸	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre Prüfide	eibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
				Trunac	iitiiikatoi	13013	13014	
MP-II SG2 SG2	D Absen NAD	der	00010			Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035	00010	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 293 332	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
Anspr SG4	rechpar	tner			CONSULT CHILDIT	Kann	Kann	
SG4	СТА		00011			Muss	Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA	3412			ng oder Bearbeiter	X	X	
Komr SG4 SG4	nunikat COM	ionsver	bindung 00012			Muss	Muss	
SG4		3148		Identifil		X (([939] [142]) V ([940] [143])) \(\lambda\) [576]	∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II	D Empfä	inger						
SG2	p	.05.				Muss	Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	Χ	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	х	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055						



EDIFACT Struktur		Beschreibung		marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung		
				Prüfide	entifikator	13013	13014	
				332	(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	х	х	
Abscl		ontrolls	egment					
	UNS	0081	00014	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Muss X	Muss X	
Name	e und A	dresse			rositionstell			
SG5		ai				Muss	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	X	-
SG6 SG6	ifikatior	nsangab	00017			Muss Muss	Muss Muss	
SG6	LOC	3227	00017	172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich		X [950] [514]	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID
	zierungs	smonat						
SG6	DTM		00000			D. d. v. a. a.		
SG6 SG6	DTM	2005	00020	492	Bilanzierungsdatum, -	Muss		
	DIIVI	2003		7J2	zeit, -periode			
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X		
SG6	DTM	2379		610	ССҮҮММ	X		
lfd. P	osition							
SG9			00000			Muss	Muss	
SG9 SG9	LIN LIN	1082	00026	Pocitio	nsnummer	Muss	Muss	[009] Format: Möglicha
503	LIIN	1002		1 031110	nonumnet	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	uktident	tifikatio	n					
SG9								
SG9	PIA	1217	00027		Droduktidontifikation	Muss	Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	4347 7140		5 Mediui	Produktidentifikation m / OBIS-Kennzahl	X X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
509	. 171	, 170		iviculul	, ODIO REIIIIZUIII	V [201]	V [201]	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der
								OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		Z 02	BDEW OBIS-ähnliche	X	X	mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen
				Z 02	BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X	mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen
	genanga			Z02		X	X	mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen



EDIFACT Struktur		- -		scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13013	13014	
SG10 QTY	6063	79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	Х	Х	
SG10 QTY	6060	Menge		X [902] ∧ [906]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Mess	periode					
SG10						
SG10 DTM	00029				Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert			[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ		X	
Ende Messpe	eriode					
SG10						
SG10 DTM	00030				Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert			[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ		X	
Leistungsperi	iode					
SG10						
SG10 DTM	00034			Muss		
SG10 DTM	2005	306	Leistungsperiode	X		
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X		
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	Χ		
Nachrichten-	Endesegment					
UNT	00041			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachric	der Segmente in einer ht	X	X	
UNT	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Er	ndesegment					
UNZ	00042			Muss	Muss	
UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	X	X	
UNZ	0020	Datena	ustauschreferenz	X	Χ	



11 Werte nach Typ 2

11.1Übermittlung Werte nach Typ 2

Tabellenspalte = Werte nach Typ 2 13027

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Werten nach Typ 2, die vorher bei beim MSB mit dem entsprechenden Messprodukt-Code bestellt wurden.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ESA	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation ID der Tranche	
Strom	MSB an MSB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	
Strom	MSB an NB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	
Strom	MSB an LF	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	



11.2Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2

EDIFAC*	T Stru	ıktıır	Beschre	eihung	Werte nach Typ 2	Bedingung
LUITAC	. 1 3010	incui		ntifikator	13027	beamgang
Nutada	ton V	onfcogmos*	. runue		13027	
	ten-ki UNB	opfsegment 00002			Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004	·····	Absender	X	
	UNB	0007	14	GS1	X	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
l	UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	X	
l	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
l	UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
Ī	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
Ī	UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
		copfsegment			N.A.	
	UNH	00003	NI l i -	bton Defendance	Muss	
	UNH	0062		hten-Referenznummer	X	
'	UNH	0065	S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
I	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	UNH		04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	UNH		UN	UN/CEFACT	Χ	
l	UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn	der N	achricht				-
	BGM	00004			Muss	
l	BGM	1001	Z83	Werte nach Typ 2	X	
l	BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
	BGM	1225	9	Original	X	
Nachric	chtend	datum				
I	DTM	00005			Muss	
[DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
		2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referer SG1	nzanga	aben			Muss	
SG1 I	RFF	00006			Muss	
SG1 I	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Χ	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
SG1	RFF	1154		Referer	nz, Identifikation	X [574]	[574] Hinweis: Wert aus BGM DE1004 der ORDERS mit der die Bestellung der Werte nach Typ 2 erfolg ist
Prüfic	dentifika	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00009			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13027	Werte nach Typ 2	X	
MP-II) Absen	der					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw.	X	
					-absender		
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Anspr	rechpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00011			Muss	
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	CTA	3412			ng oder Bearbeiter	Χ	
	_	_	bindung		ng oder bedraeiter		
SG4	IIUIIIKat	ionsvei	Dilluulig				
SG4	сом		00012			Muss	
		21/10	00012	Vommi	unikationsadrosso		[142] wonn im DE21EE im
SG4		3148		Identifil		X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II) Empfä	inger					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Werte nach Typ 2	Bedingung		
				Prüfide	entifikator	13027	
					der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		
Absch		ontrolls	egment				
	UNS		00014	_		Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name S G5	und A	dresse				Muss [2001]	[2001] Sogmontgruppo ist nur
							[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
	fikatio	nsangab	e				
SG6 SG6	LOC		00017			Muss Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich	nnung	X ([950] ([514] V [518])) V ([951] [510]) V ([960] [575])	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID
Ifd. Po SG9 SG9	sition		00026			Muss Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produl SG9	ktiden [.]	tifikatio	n				
SG9	PIA		00027			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		Mediur	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Menge	enanga	ben					
SG10						Muss	
SG10	QTY		00028			Muss	
SG10	QTY	6063		220	Wahrer Wert	Х	
				67	Ersatzwert	X	
SG10	QTY	6060		Z18 Menge	Vorläufiger Wert	X X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginr	Mess	periode					
SG10							
SG10	DTM		00029			Muss [147] ∧ [148]	[147] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+7



EDIFACT Struktur				Beschreibung		Werte nach Typ 2	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13027	
							(Nutzungszeitpunkt) nicht vorhanden ist. [148] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert in einem Zeitintervall handelt.
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende l	Viesspe	eriode					
SG10	•						
SG10	DTM		00030			Muss [149]	[149] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) vorhanden ist.
SG10	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Nutzu	ngszeit	punkt					-
SG10 SG10	DTM		00032			Muss [145] ∧ [146]	[145] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) nicht vorhanden ist [146] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert zu einem Zeitpunkt handelt.
SG10	DTM	2005		7	Gültigkeitsdatum/-zeit	X	wert zu einem zeitpunkt nandeit.
		2380		Datum	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	1
		Endeseg	ment				
	UNT		00041			Muss	
	UNT	0074		Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	
	UNT	0062		Nachri	chten-Referenznummer	Χ	
Nutzd	aten-E	ndesegm	ent				
	UNZ		00042			Muss	
	UNZ	0036		Daten	austauschzähler	X	
	UNZ	0020		Datena	austauschreferenz	X	



12 Stornierung / Korrektur von Werten

12.1Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Eine Nachricht kann immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

12.2Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

Variante 1: die Stornierung und Neuversand Variante 2: die Überschreibung von Werten

Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referen-

zierung in anderer Nachricht

Variante 1: Stornierung und Neuversand

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 2: Überschreibung von Werten

Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel "Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall" der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.

12.3Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.



Anwendungsfall in dem der ur- sprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrektur- grund ist anzu- geben ²	Bemerkung
Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Summenzeitreihen (Prüfidentifikator 13003)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der Nachrich verantwortlich.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Gas	Stornierung und	Ja	Auf Ebene der Messlokation:
(Prüfidentifikator 13009)	Neuversand		Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.
			Hinweis:
			Bei "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrekturgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstar des auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihe verantwortlich.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
Marktlokationsscharfe Alloka- tionsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verantwortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.
Marktlokationsscharfe bilan- zierte Menge (MMMA) (Prüfidentifikator 13014)	Neuversand von neuen Werten ohne Überschrei- bung und mit Re- ferenzierung in an- derer Nachricht		Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC
Arbeit Leistungsmax. Kalen- derjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	Stornierung und Neuversand	Nein	
Energiemenge u. Leistungsma- ximum (Prüfidentifikator 13016)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Zählerstand Strom (Prüfidentifikator 13017)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Lastgang Messlokation, Netz- gangzeitreihe, Netzkoppel- punkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Strom (Prüfidentifikator 13019)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation:

 $^{^{\}rm 2}$ Die Angabe des Korrekturgrundes erfolgt beim Versand der korrigierten Werte.

Version: 3.1d 26.07.2024 Seite 146 von 167



Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrektur- grund ist anzu- geben ²	Bemerkung
		-	Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.
			Hinweis:
			Bei "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlo- kation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrek- turgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation.
Ausfallarbeitsüberführungs- zeitreihe (Prüfidentifikator 13020)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Lastgang Marktlokation, Tran- che (Prüfidentifikator) 13025	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch EEG-Überführungs- zeitreihe aufgrund Ausfallar- beit (Prüfidentifikator 13026)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Grundlage POG-Ermittlung (Prüfidentifikator 13028)	Stornierung und Neuversand	Nein	



12.4Anwendungsübersicht Stornierung

DIFACT Stru	ktur	Beschr Prüfide	eibung entifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
utzdaten-Ko	opfsegment				
UNB	00002			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	X	
UNB	0007	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	
		502	Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	X	
0.15		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019		der Erstellung	Χ	
UNB	0020	·	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
		VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
achrichtenk	copfsegment				
UNH	00003			Muss	
UNH	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW	Х	
	1.1.1		Nachrichtenbeschreibung		
eginn der N					
BGM	00004	÷		Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X (5.47)	[547] Hinweis: Der Code 270 ist
		270 Z27	Lieferschein Bewegungsdaten im	X [547]	nur zu nutzen, wenn ein
		<i>L</i> 21	Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	Lieferschein, der vor dem 1.4. 2021 erstellt wurde, storniert wird.
		Z28	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
		Z41	Lieferschein Grund- /	X	
		Z42	Arbeitspreis Lieferschein Arbeits-/	X	
		242			
			Leistungspreis	x	
BGM	1004	Z85		X X	



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschre	eibung ntifikator	Messwert Storno	Bedingung
				Prufide	ntifikator	13006	
Nachi	richtend DTM	datum	00005			Muss	
		2005	00003	137	Dokumenten-/	X	
	DIIVI	2003		13,	Nachrichtendatum/-zeit	^	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
		2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	_
	enzanga	aben					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00006			Muss	
SG1	RFF	1153		ACW	Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	X	
SG1	RFF	1154		Referer	nz, Identifikation	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7, Z27/Z28/270/Z41/Z42/Z85 DE1004 der MSCONS Nachricht, die storniert wird
	lentifika	ator					
6 G 1						Muss	
G1	RFF		00009			Muss	
6G1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13006	Messw. Storno	X	
MP-II) Absen	der					
SG2						Muss	
G2	NAD		00010			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X	
	NAD	3055		9	GS1	Χ	
				293 332	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	x x	
					Consult GmbH		
	echpar	tner					
SG4						Kann	
G4	СТА		00011			Muss	
G4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
G4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komr	nunikat	ionsver	bindung				
SG4							
SG4	сом		00012			Muss	
SG4	СОМ	3148		Kommu Identifi	unikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 im demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 im demselben COM der Code TE / F / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148



							- "
EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschr		Messwert Storno	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13006	
							[939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch
							Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE	Telefon	X [1P01]	
				EM	E-Mail	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	
MP-II) Empf	inger					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00013			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X	
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
				332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Absch	nitts-K	ontroll	segment				
	UNS		00014			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Χ	
Name	e und A	dresse					
SG5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00015			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
	ifikatio	nsangal	эе				
SG6						Muss	
SG6	LOC		00017			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
Nachi	richten-	Endese	egment				
	UNT		00041			Muss	
	UNT	0074		Anzahl Nachrid	der Segmente in einer :ht	Х	
	UNT	0062		Nachrid	hten-Referenznummer	Χ	
Nutzo	daten-E	ndeseg	ment				
	UNZ		00042			Muss	
	UNZ	0036		Datena	ustauschzähler	Χ	
	UNZ	0020		Datena	ustauschreferenz	Χ	
	J.1_			:	and the second second	,,	



13 Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die verschiedenen Ereignisse gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. für die eine Bereitstellung von Werten erfolgt. In den Unterkapiteln wird jeweils zu den Ereignissen:

- in der ersten Tabelle der Auslöser für die Wertbereitstellung beschrieben,
- in der zweiten Tabelle die Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge) und
- in der dritten Tabelle die Zuordnung der Nachricht beim Empfänger beschrieben.

Die Tabellen in den Unterkapiteln bauen für das jeweilige Ereignis innerhalb eines Kapitels aufeinander auf, das bedeutet, dass die jeweiligen laufenden Nummern, die in den Tabellen genannt sind, zusammengehören und die Kommunikation gesamthaft betrachtet wird.

13.1Ereignis aufgrund einer Bestellung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bestellung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von ³	Ereignis
1	Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversor- gung	NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich:	Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)

Version: 3.1d Seite 151 von 167

³ Der NB / LF bestellt den Wert beim MSB an der Marktlokation. Stellt der MSB an der Marktlokation fest, dass für die Ermittlung des Wertes der Marktlokation Werte von Messlokationen notwendig sind, bei denen er nicht der MSB an der Messlokation ist, hat er ebenfalls eine Bestellung ggü. den abweichenden MSB an der Messlokation durchzuführen.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von ³	Ereignis
3	Zwischenablesung	MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z49 (Zwischenablesung)

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁴	Referenz SG1 RFF+AGI ⁵	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
1	Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	
3	Zwischenablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	

⁴ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

-

⁵ wenn der Wert an den ursprünglichen Besteller übermittelt wird.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁴	Referenz SG1 RFF+AGI ⁵	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		MSB der Marktlokation an NB/LF	mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe		

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
1	Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	
			Hinweis:	
			Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung beginnt, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund:	
			Bestätigung Anmeldung / Bestätigung EOG Anmeldung (UTILMD BGM+E01).	
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation
			Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuord- nung endet, erfolgt die Zuordnung des Wertes auf- grund:	
			Bestätigung Abmeldung (UTILMD BGM+E02) bzw. Informationsmeldung zur Beendigung der Zuordnung (UTILMD BGM+E44).	
3	Zwischenablesung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuord- nungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	



13.2Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund der Bereitstellung durch den MSB erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Auf Basis der bisher ausgetauschten Stammdaten bzw. bei Änderung auf Basis: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZG7 (Änderung vom MSB ohne Abhängigkeiten) und der damit einhergehenden Verpflichtung des MSB

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁶	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt zu dem der Messwert zu nutzen ist Hinweis: Muss einem Zeitpunkt aus "Ge- plante Turnusable- sung des MSB (Strom) und Turnusablesein- tervall des MSB (Strom)" entsprechen.	

Version: 3.1d Seite 154 von 167

⁶ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis beim Empfänger ergibt sich aus dem ausgetauschten Stammdatum	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation
		"Geplante Turnusablesung des MSB (Strom) und Tur- nusableseintervall des MSB (Strom)".	

13.3Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Änderung der Parametrierung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	Änderung der Parametrierung ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet.
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	Änderung der Parametrierung ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Ände- rung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet.

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁷	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeit- punkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden von MSB an der Marktlokation an NB / LF Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänder- ten Stammdaten gültig sind	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Parametrierung tatsächlich stattgefunden hat
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänderten Stammdaten gültig sind. Folglich sind die vorher ausgetauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Parametrierung tatsächlich stattgefunden hat

⁷ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Version: 3.1d Seite 156 von 167



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁷	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeit- punkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
			mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

13.4Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund eines Gerätewechsels erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)	Gerätewechsel ist durchgeführt und:



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
	Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Ände- rung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁸	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeit- punkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänder- ten Stammdaten gültig sind	Zeitpunkt zu dem der Einbau des Gerätes tat- sächlich stattgefunden hat.

Version: 3.1d Seite 158 von 167

⁸ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁸	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeit- punkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
			von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Geräte-	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlo- kation geändert wurden		Zeitpunkt aus der UTLMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänder- ten Stammdaten gültig sind.	Zeitpunkt zu dem der Ausbau des Gerätes tat- sächlich stattgefunden hat.
	wechsels kann auch ein MSB- Wechsel sein.		MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden		Folglich sind die vorher ausge- tauschten Stammdaten bis zu diesem Zeit- punkt gültig.	
			von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03,	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation
	Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	

13.5Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Geräteübernahme erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Be- ginn Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen



Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu über- mittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁹	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuord- nung) Hinweis: Auslöser der Geräte- übernahme ist ein MSB-Wech- sel.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktan- gabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB- Wechsel vollzogen wurde. Folglich sind die vorher ausge- tauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.	
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräte- übernahme ist ein MSB-Wech- sel.	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktan- gabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB- Wechsel vollzogen wurde. Folglich sind die vorher ausge- tauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

Version: 3.1d 26.07.2024 Seite 161 von 167

⁹ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
9	Geräteübernahme	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt	
	(Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zu- ordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeit- punkt der Zuordnung)	sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	
	Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.		
10	Geräteübernahme	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt	ja, Bereitstellung von Werten
	(Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zu- ordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeit- punkt der Zuordnung))	sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	auf Ebene der Marktlokation
	Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB- Wechsel.		

13.6Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bereitstellung von Werten durch den NB / LF an den MSB an der Marktlokation erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis	Ereignis
11	Wert	Wert liegt beim NB / LF vor und soll dem MSB zur Verfügung gestellt werden
	Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)



lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	NB / LF an MSB an der Marktloka- tion		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt zu dem der Messwert genutzt werden soll Hinweis: bei dem angegebenen Nutzungszeitpunkt handelt es sich um einen Vorschlag des Absenders. Gültigkeit hat ausschließlich der Nutzungszeitpunkt, welcher durch den MSB verwendet wird. Die Bereitstellung erfolgt ggf. danach durch den MSB.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuord- nungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis, sofern dieser Plausibel ist.	

13.7Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst



lfd. Nr.	Ereignis	Bestellung von	Ereignis
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z47 (Abgrenzung)

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Messlokation an MSB an der Marktloka- tion	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der OR- DERS (SG29 DTM+7)	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuord- nungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	



14 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort Änderungen		Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu		
25216	Gesamtes Dokument	Fünfstelliger Segmentzähler nicht vorhanden	Fünfstelliger Segmentzähler vorhanden	Anpassung an das Layout der Konsultationsergebnisse vom 19. Juni 2024	Anpassung (26.07.2024)
25088	Kapitel 7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom, Tabelle, Zeile 2, MSB an NB, Spalte Identifikationsangabe in SG6 LOC	ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Last-gang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der	Blindarbeit für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr auf Ebene der Marktlokation zu übermitteln ist und für Zeiträume (Messperiode) ab dem	Fehler (12.12.2023)



Änd-ID	Ort Änderungen		rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.		
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit:		
			ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation		
			Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungs- fall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nut- zen.		
24675	Kapitel 7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom, Tabelle, Zeile 3, MSB an LF, Spalte Identifikationsangabe in SG6 LOC	ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Last-gang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	Klarstellung, dass der Lastgang für Blindarbeit für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr auf Ebene der Marktlokation zu übermitteln ist und für Zeiträume (Messperiode) ab dem 01.01.2024 00:00 Uhr auf Ebene der Netzlokation.	Fehler (12.12.2023)
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit:		



Änd-ID	d-ID Ort Änderungen		erungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher Neu			
			ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation.		
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.		
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit:		
			ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation		
			Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungs- fall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nut- zen.		